

AMTSBLATT DER GEMEINDE **SCHWENNINGEN**

30/
31/
32/
33

Diese Ausgabe erscheint auch online



Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de

Freitag, 26. Juli 2024



Erholungs-Urlaubszeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns alle über die anstehende Urlaubszeit. Viele Unternehmen und Handwerksbetriebe machen Urlaub.

Für viele von Ihnen beginnt jetzt der Jahresurlaub, eine Zeit die Erholung und Ruhe bringen soll.

Eine Zeit die man verstärkt mit der Familie und Freunden verbringt.

Eine Zeit zum Genießen – ob unterwegs oder zu Hause.

*Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Urlaubszeit,
um ausreichend Kraft zu schöpfen.*

Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und

Ihr Bürgermeister

Ewald Hoffmann

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 18. Juli 2024

Sitzung des bisherigen Gemeinderats:

Feststellung, ob bei den neuen bzw. wiedergewählten Gemeinderäten Hinderungsgründe nach § 29 GemO vorliegen

Vor Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderats muss der bisherige Gemeinderat feststellen, ob für die neu bzw. wiedergewählten Gemeinderäte Hinderungsgründe nach § 29 der Gemeindeordnung vorliegen. Solche wären z.B. eine Beschäftigung eines Gemeinderats bei der Gemeinde oder der Rechtsaufsichtsbehörde. Festgestellt wurde dann einstimmig, dass bei den neu- bzw. wiedergewählten Gemeinderäten keine derartigen Hinderungsgründe vorliegen.

Demnach können alle Gewählten ihr Mandat als Gemeinderat ausüben.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Die Gemeinderatswahl am 09. Juni 2024 führte naturgemäß zu einem Wechsel im Gemeinderat.

6 von 10 Gemeinderäten scheidern aus.

Bürgermeister Ewald Hoffmann bedankte sich bei allen Gemeinderäten für die Mitarbeit und die Mitverantwortung, die sie in den letzten 5 Jahren übernommen haben. Er gab einen Rückblick über das Wirken der einzelnen Räte und deren Engagement. miteinander habe man einiges erreicht. Er bedankte sich bei allen, die sich zur Wahl gestellt hatten und dass es eine große ehrenamtliche Aufgabe darstelle, Verantwortung im Gremium zu übernehmen.

Uneigennützig werde immer versucht, die beste Lösung zu finden. Entscheidungsfindung sei nicht immer einfach.

Abschließend wurde den sechs ausscheidenden Gemeinderäten Vinzenz Greber (30 Jahre), Fritz Grad (25 Jahre), Fred Mattes (15 Jahre), Erika Veit-Straub (8 Jahre), Frank Reiser (5 Jahre + 4 Monate) und Sabine Welz (5 Jahre) mit persönlichen Worten gedankt und die Verabschiedung erfolgte einzeln.

Ehrung von verdienten Gemeinderäten

Sabine Welz:

Gemeinderätin Sabine Welz konnte leider nicht an der Sitzung teilnehmen. Trotzdem verlas der Bürgermeister die an sie gerichteten Worte. Sabine Welz war 5 Jahre lang im Gemeinderat. BM Hoffmann kennt Frau Welz noch von der Bundeswehrverwaltung her. Soweit es ihr möglich war, habe sie an den Sitzungen teilgenommen, sich immer eingebracht, kritisch hinterfragt und einfach mitgemacht.

Außerdem war sie von 2019-2024 als Stellvertreterin Mitglied beschließenden Bauausschuss. Dem Kindergarten-Kuratorium gehörte sie als Stellvertreterin an, bis das Kuratorium aufgelöst wurde.

Frau Welz hat sich dazu entschieden nicht mehr zu kandidieren. Diese Entscheidung wurde vom Bürgermeister und sicherlich auch von allen Anwesenden respektiert. BM Hoffmann wünschte Frau Welz von hier aus alles Gute für die Zukunft.

Die Urkunde der Gemeinde sowie einen schönen Blumenstrauß hat der Bürgermeister Frau Welz in einem persönlichen Termin übergeben.

Gemeinderat Frank Reiser:

Gemeinderat Frank Reiser ist am 17.01.2019 (kurz vor Ablauf der Amtszeit der damaligen Gemeinderäte) nachgerückt für Gemeinderat Daniel Sprissler. Auch Frank Reiser kennt BM Hoffmann noch „von früher“, die Motorsportler seien sozusagen eine Familie. Frank Reiser ist im Januar 2019 „von der Ersatzbank ins Spiel gerufen“ worden. Die Einwechslung war nötig, da der damals amtierende Gemeinderat Daniel Sprissler wegzog. So kam er noch wenige Monate vor der nächsten Wahl ins Amt. Bei der Wahl 2019 kam er dann direkt ins Amt. Insgesamt war er also 5 Jahre und 4 Monate im Gemeinderat.

Außerdem war Frank Reiser vom 17.01.2019 bis heute Mitglied im beschließenden Bauausschuss sowie Vertretungsperson im gemeinsamen Ausschuss für die Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Stetten am kalten Markt. Seit 2019 bis heute war er zudem Vertreter der Gemeinde im Verein „Hilfe von Haus zu Haus“. BM Hoffmann bedankt sich bei Gemeinderat Reiser für sein Ausharren und seine Mitarbeit im Gemeinderat. Er überreicht ihm eine Urkunde, eine Flasche Gemeindegeld sowie einen Getränkekorb.

Erika Veit-Straub:

Gemeinderätin Erika Veit-Straub gehörte dem Gemeinderatsgremium insgesamt 8 Jahre an. Am 12.05.2016 ist sie für Roswitha Beck nachgerückt, als diese zur Bürgermeisterin der Gemeinde Schwenningen gewählt wurde.

In dieser Zeit hat sie sich unter anderem auch für die Jugend und den Jugendraum eingesetzt.

Sie hat immer wieder Kontakt mit den jungen Menschen aufgenommen und ihnen geholfen. Dafür zollte BM Hoffmann ihr seinen Respekt. Er informierte, dass er mit dem Thema „Jugend“ bereits in seiner kurzen Amtszeit konfrontiert wurde. Der vorhandene Jugendraum soll wieder neu aufleben!

Der Vorsitzende ist voll davon überzeugt, dass sich der Einsatz für die Jugend gelohnt hat und immer wieder lohnen wird. Denn, JUGEND ist ZUKUNFT. Sie liegt dem Bürgermeister besonders am Herzen.

Außerdem war Gemeinderätin Veit-Straub von 2016 bis heute als Stellvertreterin im Gemeinsamen Ausschuss für die Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Stetten am kalten Markt. Auch für Frau Veit-Straub ist heute Schluss. Aber sie ist freiwillig gekommen und soll auch freiwillig wieder gehen können, das werde von allen respektiert.

BM Hoffmann bedankt sich bei Erika Veit-Straub für ihre Zeit und überreichte ihr einen Blumenstrauß sowie eine Flasche Gemeindegeld.

Gemeinderat Fred Mattes:

Gemeinderat Fred Mattes ist seit 2009, also bereits seit 15 Jahren, hier in diesem Gemeinderat. Dies allein sei schon eine beachtliche Zeit – so der Bürgermeister.

Aber Fred Mattes war nicht nur Mitglied im Gemeinderat, sondern auch von 2009 bis 2024 (also ebenfalls 15 Jahre) 3. Bürgermeister-Stellvertreter.

Er war jeweils sehr engagiert und hat sich - gegenüber einem „normalen“ Gemeinderat - entsprechend mehr eingebracht. Außerdem war Fred Mattes ebenfalls 15 Jahre Mitglied im beschließenden Bauausschuss.

Hier waren jeweils sein Sachverstand und seine Fachkenntnis gefragt. Er wurde als Bürgermeister-Stellvertreter und als „Mann vom Bau“ auch oftmals gerufen, um das eine oder andere mit einem „Praktiker“ und „Fachmann“ zu besprechen.

Außerdem hatte er von 2009 bis 2019, also 10 volle Jahre, und von 2019 bis zur Auflösung des Kindergarten-Kuratorium angehört. Zudem war er von 2009 bis 2014 Stellvertreter im gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Stetten am kalten Markt.

Hinzu kommt, dass er Mitglied im Umlegungsausschuss „Lauenberger Hof“ und im Umlegungsausschuss „Webersbühl-Süd“ war. Gemeinderat Mattes kann also auf eine sehr bewegte Zeit zurückblicken.

Hierfür dankte ihm BM Hoffmann im Namen der Gemeinde Schwenningen recht herzlich und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft. Er überreicht Herrn Mattes eine Urkunde der Gemeinde und einen Wurstkorb.

Fritz Grad:

Gemeinderat **Fritz Grad** war von 1989 bis 1994 und von 2014 bis 2019, also insgesamt 25 Jahre im Gemeinderat. Er konnte leider nicht bei der Sitzung anwesend sein.

Von 2009 bis 2014 war er 2. Bürgermeisterstellvertreter und nach der Wahl von Frau Roswitha Beck zur Bürgermeisterin wurde er ab dem 01.05.2016 bis 2019 zum 1. Bürgermeisterstellvertreter gewählt.

Fritz Grad war von 1994 bis 1999 und von 2009 bis 2024 Mitglied im beschließenden Bauausschuss. Daneben war er von 1994 bis 2004 und von 2009 bis 2024 Stellvertreter und Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss für die Verwaltungsgemeinschaft. Er war von 2004 bis 2024 im Kindergarten-Kuratorium und von 1994 bis 1999 im Schulausschuss.

Ebenso in den Umlegungsausschüssen „Friedhofstraße/Hinter der Kirche“, „Laubenberger Hof“ und „Webersbühl-Süd“.

Im Jahr 2014 wurde ein beratender Ausschuss für Forst- und Jagdangelegenheiten gebildet. Dieser war insbesondere wegen der damals anstehenden Jagdverpachtung erforderlich. Als Landwirt, Forstwirt und Waldbesitzer war er geradezu prädestiniert für dieses besondere Gremium, in dem er die Gemeinde auch in diesem Gremium vertreten hatte.

Die Überreichung der Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg, eine Urkunde der Gemeinde, ein Verpflegungspaket sowie Geschenkgutschein wird nachgereicht.

Vinzenz Greber:

Gemeinderat **Vinzenz Greber** war 30 Jahre im Gemeinderat. Bürgermeister Ewald Hoffmann hob in seiner Ansprache nicht nur die überaus lange Amtszeit heraus, sondern auch die Verdienste, in seiner langen Zeit.

So war Vinzenz Greber Mitglied im beschließenden Bauausschuss von 1994 bis 2024, also den gesamten Zeitraum über. Hier war insbesondere sein Sachverstand als „Mann vom Bau“ gefragt. Sein Sachverstand und guten Fachkenntnisse waren für alle immer ein großer Rückhalt.

Daneben war der Gemeinderat auch noch Mitglied im Gutachterausschuss der Gemeinde Schwenningen von 2003 bis 2021 also 18 Jahre lang. Und ist seit 2021 Mitglied im gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen.

Ebenso war er als Mitglied und Stellvertreter von 1994 bis 2024 (30 Jahre) im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft „Schwenningen-Stetten a.k.M.“. Schließlich und endlich war Vinzenz Greber auch noch in den Umlegungsausschüssen „Laubenberger Hof“ und „Webersbühl-Süd“.

Bürgermeister Ewald Hoffmann bedankte sich im Namen der Gemeinde Schwenningen für sein langjähriges Engagement rund um die Gemeinde Schwenningen.

Bürgermeister Hoffmann bedankt sich bei Vinzenz Greber für seine herausragende Arbeit und seine Leidenschaft für die Gemeinde. Er hat sich großen Verdienst erarbeitet. Der Vorsitzende überreicht ihm die Urkunde der Gemeinde, die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg mit der eingravierten Zahl 30, einen Verpflegungskorb sowie einen Geschenkgutschein.

Die Gemeinderäte und die Zuhörer spenden einen lang anhaltenden Applaus.

Im Anschluss gab Kämmerin Rita Bosch noch einen ergreifenden Rückblick, der die vergangenen 30 Jahre dieses GR widerspiegelt. Das schöne ist, dass hier alle Gemeinderäte mehr oder weniger mitgewirkt haben – so der Bürgermeister.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Frau Bosch, dass sie sich die Mühe gemacht habe, dies alles zusammenzutragen.

Im Anschluss bedankt sich Gemeinderat Vinzenz Greber für die lobenden Worte. BM Hoffmann habe es erwähnt, dass sich Respekt erarbeitet werden müsse. Dies bedeute auch, Rückgrat zu zeigen und für die Beschlüsse einzustehen. Auch wenn die Be-

schlüsse nicht immer einstimmig gefasst werden, wurden sie von einem Gremium gefasst. Er bittet die „neuen“ Gemeinderäte, so weiterzumachen und ebenfalls hinter den Beschlüssen zu stehen.



Auf dem Foto von links: Bürgermeister Ewald Hoffmann, Fritz Grad, Fred Mattes, Vinzenz Greber, Erika Veit-Straub und Frank Reiser.

Auf dem Foto fehlt Sabine Welz

Bild: Wilfried Koch

Die ausscheidenden Gemeinderäte verlassen den Sitzungstisch und nehmen in den Zuschauerreihen Platz. Die neuen Gemeinderäte nehmen am Sitzungstisch Platz

Sitzung des neuen Gemeinderats:

Der Vorsitzende informierte, dass die Kommunalwahl am 09.06.2024 hinter uns liegt. In Schwenningen wurde diesmal nur eine Liste als eine Persönlichkeitswahl gestellt. 19 Kandidatinnen und Kandidaten haben sich aufstellen lassen.

Sein Dank und auch seine Anerkennung ergingen zunächst an alle, die sich zu dieser Wahl gestellt und sich zur Übernahme eines öffentlichen Amtes bereit erklärt haben. „Sie alle wollen Verantwortung für das Gemeinwesen übernehmen und das kann nicht hoch genug eingeschätzt werden“ – so Bürgermeister Ewald Hoffmann.

Er beglückwünscht die Gewählten. Die Bürger haben Vertrauen zu ihnen. Sie haben ihnen das Amt, die Aufgabe und die Mitverantwortung für die nächsten 5 Jahre anvertraut. Sowohl die Verwaltung, als auch der bisherige Gemeinderat, hatte keine Hinderungsgründe gem. § 29 GemO festgestellt.

Alle verbliebenen vier Gemeinderäte wurden wiedergewählt und machen weiter. Somit hat Schwenningen eine neue Mannschaft. Eine gute Mischung aus Erfahrung und Anfängern in der Kommunalpolitik. Neue Leute bringen auch frischen Wind und neue Ideen.

Viele haben schon zu Bürgermeister Hoffmann gesagt, dass es nicht gut sei, einen neuen Bürgermeister und dann noch einen neuen Gemeinderat zu bekommen! Er empfindet das nicht so. Eine neue Zusammensetzung könne durchaus auch eine Bereicherung für die ganze Gemeinde sein!

Der Vorsitzende freute sich sichtlich auf die Arbeit mit dem neuen Gremium. Vor dem Gremium stehen viele neue Aufgaben und Herausforderungen. Großes Ziel sei es, den Erhalt der Selbstständigkeit der Gemeinde zu wahren. Voraussetzung sei natürlich, dass dies wirtschaftlich sei, dass die Gemeinde liquide sei und einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen könne. Vieles wäre wünschenswert, aber mit den vorhandenen Mitteln eben nicht machbar. Im Vordergrund stehe die Erfüllung der Pflichtaufgaben, der Erhalt der noch vorhandenen Infrastruktur, die Umsetzung nach der Eigenkontrollverordnung und vieles andere. Alles das seien keine Wunschaufgaben, sondern knallharte Vorgaben an die sich die Gemeinde halten müsse.

Im Anschluss verwies er auf die Befangenheit bei einzelnen Tagesordnungspunkten. Jedes Gemeinderatsmitglied müsse die Befangenheit selbst überprüfen und erkennen und sich jeweils vor Einstieg in den Tagesordnungspunkt beim Vorsitzenden melden.

Des Weiteren informiert der Vorsitzende, dass die Arbeit zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger sein soll. Die Gemeinderäte und der Bürgermeister sollten daher möglichst an einem Strang ziehen und gemeinsame Ziele formulieren und verfolgen. Er bat

um sachorientierte Arbeit und um sachliche sowie unparteiische Auseinandersetzung und Diskussion. Gleichzeitig wünschte er sich engagierte Mitarbeit, Vorschläge und auch Kritik. Er wünscht sich ebenfalls ein offenes, vertrauensvolles und loyales sowie ein ehrliches Verhältnis, ein Miteinander, Fairness und Vertrauen untereinander und auch zu seiner Person.

Außerdem wünscht er sich einen kurzen, engen Draht zu ihm und zu allen Gemeindemitarbeitern. Er reichte den Gemeinderäten seine Hand und sagt zu, dass seine Türe für sie immer auf sein würde.

Bürgermeister Hoffmann bat die Gemeinderäte nun aufzustehen, um die nachfolgend abgedruckte Verpflichtungsformel gemeinsam zu sprechen.

Verpflichtung der neuen Gemeinderäte

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Diese Verpflichtungsworte wurden von den neuen Gemeinderäten nachgesprochen. Sie gaben damit ihr Gelöbnis ab, ihre Amtspflichten in der neuen Amtsperiode gewissenhaft zu erfüllen. Jeder wurde vom Bürgermeister durch Handschlag verpflichtet. Zuvor wurden alle auf die Wichtigkeit ihres Amtes und die sich daraus ergebenden Aufgaben und Pflichten hingewiesen. Bürgermeister Ewald Hoffmann nannte zudem einige Aufgaben, die auf den Gemeinderat in der neuen Periode zukommen werden.



Bild: Wilfried Koch

Auf dem Foto obere Reihe von links:
Dietmar Steidle, Jonas Greber und Florian Lessner.

Mittlere Reihe von links:
Dieter Schlude, Alexander Steidle, Max Stingel.

Untere Reihe von links:
Bürgermeister Ewald Hoffmann, Christina Kienitz, Jennifer Stier und Werner Scheuble.

Auf dem Foto fehlt Gemeinderat Michael Ritter.

Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Nach jeder Wahl der Gemeinderäte müssen auch die Stellvertreter des Bürgermeisters neu gewählt werden. Gewählt wurden wie bisher 3 Stellvertreter, die erst dann eintreten, wenn der Bürgermeister tatsächlich (z. B. Urlaub, Krankheit) oder rechtlich (Bsp. Befangenheit) verhindert sei.

Festgelegt wurde, wiederum 3 Stellvertreter zu bestellen. Folgende Stellvertreter wurden einstimmig gewählt:

1. Bürgermeister-Stellvertreter: Gemeinderat Werner Scheuble
2. Bürgermeister-Stellvertreterin: Gemeinderätin Christina Kienitz
3. Bürgermeister-Stellvertreter: Gemeinderat Florian Lessner

Alle Gewählten haben die Wahl angenommen.

Wahl der Mitglieder der Ausschüsse:

Gemeinderat Werner Scheuble informierte, dass sich die frisch gewählten Gemeinderäte im Voraus zur Sitzung getroffen und das Thema „Mitglieder der Ausschüsse“ besprochen hatten. Daraufhin hat er der Verwaltung eine Vorlage mit den Vorschlägen für die Gemeinderatsämter übersandt, welche anschließend präsentiert wurde.

Beschließender Bauausschuss

Bürgermeister Hoffmann wies darauf hin, dass bisher 4 Mitglieder mit jeweiligen persönlichen Stellvertretern im beschließenden Bauausschuss waren. Er schlug vor, keine persönlichen Stellvertreter, sondern Reihenfolgestellvertreter zu wählen. So sei gewährleistet, dass der Ausschuss nahezu immer vollends vertreten sei.

Folgende Gemeinderäte wurden gewählt:

Mitglieder:

1. Alexander Steidle
2. Michael Ritter
3. Max Stingel
4. Dieter Schlude

Reihenfolgevertreter:

5. Werner Scheuble
6. Jonas Greber
7. Florian Lessner
8. Dietmar Steidle

Gemeinsamer Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Stetten am kalten Markt – Schwenningen

Diesem Ausschuss hatten vonseiten der Gemeinde Schwenningen bisher 3 Mitglieder mit jeweiligen persönlichen Stellvertretern angehört. Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sind hier persönliche Stellvertreter (und keine Reihenfolgestellvertreter) erforderlich.

Der Vorsitzende zeigte den Vorschlag vor, den Gemeinderat Scheuble der Verwaltung zugesandt hat:

Folgende Gemeinderäte wurden gewählt:

Mitglieder:

1. Werner Scheuble
2. Christina Kienitz
3. Florian Lessner

Persönliche Stellvertreter:

1. Jonas Greber
2. Jennifer Stier
3. Dietmar Steidle

Vertreter der Gemeinde im Verein „Hilfe von Haus zu Haus“

Die Gemeinde Schwenningen ist Mitgliedsgemeinde im Verein „Hilfe von Haus zu Haus“. Als Mitgliedsgemeinde hat die Gemeinde Schwenningen in der Mitgliederversammlung ein besonderes Stimmrecht. Hierzu müssen neben dem Bürgermeister zwei Gemeinderäte berufen werden.

Der Vorsitzende zeigt den Vorschlag vor, den Gemeinderat Scheuble der Verwaltung zugeschickt hat:

Folgende Gemeinderäte wurden gewählt:

Mitglieder:

- BM Ewald Hoffmann
1. Christina Kienitz
2. Jennifer Stier

Persönliche Stellvertreter:

1. Florian Lessner
2. Dietmar Steidle

Festlegung der Sitzungsmodalitäten und der Geschäftsordnung für den Gemeinderat:

Gemeinderat Werner Scheuble informierte, dass sich die frisch gewählten Gemeinderäte im Voraus zur Sitzung getroffen und das Thema „Sitzordnung“ besprochen haben. Daraufhin hatte er der Verwaltung einen Entwurf der „Sitzordnung“ zugeschickt. Dem Vorschlag wurde bei der anschließenden Abstimmung zugestimmt.

Ebenso wurde als Sitzungstag Donnerstag, jeweils um 19:00 Uhr bestätigt. Der Geschäftsordnung für den Gemeinderat wurde ebenfalls zugestimmt.

Bekanntgaben nicht öffentlich gefasster Beschlüsse:

In der nicht öffentlichen Sitzung vom 20.06.2024 hat der Gemeinderat auf die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts bei mehreren privaten Grundstückseigentümern verzichtet.

Straßenbauarbeiten „Alte Pfarrstraße“:

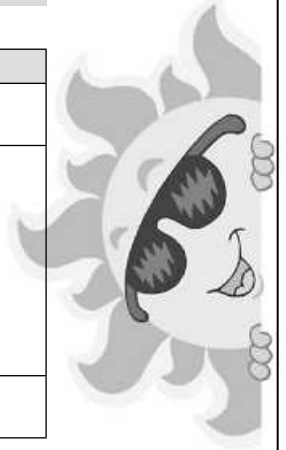
Bürgermeister Ewald Hoffmann informierte, dass sich die Straßenbauarbeiten „Alte Pfarrstraße“ im Zeit- und Ablauffenster bewegen würden. Die ausführende Fa. Stingel mache nun eine Sommerpause und wolle die Straße in dieser Zeit befahrbar machen, sodass die Anwohner nicht mehr nach den Umständen belastet würden. Ebenso haben alle Anwohner einer Privatstraße die nötige Baulast und Grunddienstbarkeit zugunsten der Gemeinde unterzeichnet.

----- ENDE SITZUNGSBERICHT -----

Öffnungszeiten Rathaus während der Sommerferien

Während der Sommerferien gelten im Rathaus Schwenningen die folgenden Sonderöffnungszeiten:

Zeitraum	Öffnungszeiten
Montag, 29.07.2024 bis einschließlich Freitag, 02.08.2024	jeweils 08:30 Uhr - 11:30 Uhr
Montag, 05.08.2024 bis einschließlich Freitag, 16.08.2024	GESCHLOSSEN In NOTFÄLLEN (z.B. Sterbefälle oder Wasserrohrbrüche) erreichen Sie das Rathaus währenddessen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr telefonisch unter 07579/9212-0. Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit keine Ausweise beantragt oder abgeholt werden können. Bitte kümmern Sie sich daher rechtzeitig um die Beantragung bzw. Abholung Ihrer notwendigen Ausweisdokumente.
Montag, 19.08.2024 bis einschließlich Freitag, 06.09.2024	jeweils 08:30 Uhr - 11:30 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Zur Verstärkung des Bauhofteams wurde Herr Steffen Beck eingestellt. Die genauen Zuständigkeiten werden wir zu gegebener Zeit auf der Homepage veröffentlichen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und heißen Herrn Beck recht herzlich willkommen!



Herr Bürgermeister Hoffmann mit neuem Bauhofmitarbeiter Herrn Beck

Kein Amtsblatt KW 31 - 33

In der Urlaubszeit vom 29.07.2024 bis einschließlich 16.08.2024 erscheint kein Amtsblatt.

Sie haben soeben die **letzte Ausgabe** vor den Ferien in den Händen.

Die **erste Ausgabe** nach den Ferien erscheint erst wieder am **Freitag, 23.08.2024**.

Wir bitten um Beachtung!

Schließungen Heuberghalle und Schwimmbad über die Sommerferien

Während der Sommerferien bleibt die **Heuberghalle** in der Zeit **vom Montag, 29. Juli 2024 bis Samstag, 31. August 2024 geschlossen**.

Das **Schwimmbad** bleibt während der Sommerferien vom **Donnerstag, 25. Juli 2024 bis Sonntag, 08. September 2024 ebenfalls geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung!

Recyclinghof - Regeln und Öffnungszeiten

In den Sommermonaten gelten bekanntlich für unseren Recyclinghof folgende Öffnungszeiten:

Freitag: 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten Sie freundlich, möglichst nicht erst vor Torabschluss mit größeren Abfallmengen in den Recyclinghof einzufahren. Vielmehr bitten wir Sie, mit größeren Mengen bitte spätestens 15 Minuten vor Schließung zu kommen.

Immer wieder kommt es vor, dass Recyclinghofbesucher auf das Gelände einfahren, obwohl sich bereits mehrere Fahrzeuge vor den Containern befinden. Es kommt nicht selten zum „Verkehrschaos“ bzw. zum Stau innerhalb des Geländes, was nicht sein muss. Wir appellieren an Ihre Vernunft und bitten dringend darum, den Anweisungen des Recyclinghofpersonals Folge zu leisten. Kurze Wartezeiten sind durchaus zumutbar.

Künftig ist die Einfahrt in den Recyclinghof nur noch 4 Fahrzeugen gleichzeitig gestattet. Ggf. wird die Einfahrt durch das Personal untersagt.

Wir bitten um Beachtung!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schwenningen,
Alte Pfarrstraße 9,
72477 Schwenningen,
Tel. 07579 9212-0

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Ewald Hoffmann,
Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Öffnungszeiten und Betriebsferien der Schwenninger Firmen während der Sommerferien

Während der Sommerferien (25.07.2024 - 07.09.2024) haben die unten stehenden Firmen in Schwenningen zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet.

Name	Öffnungszeiten	Betriebsferien
Allgemeinarzt Matthias Grabowski		02.08. - 09.08.2024
Autohaus König	Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr	keine Betriebsferien
Bäckerei Remensperger	Mo. - Fr. 06:00 - 12:30 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr Sa. 06:00 - 12:00 Uhr	keine Betriebsferien
Buck Reifenservice		05.08. - 18.08.2024
Friedrich Stingel GmbH	Mo. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr April - Oktober jeden 1. Sa. im Monat 08:00 - 12:00 Uhr	05.08. - 17.08.2024
Gasthaus Adler		19.08. - 04.09.2024
Greber Bau GmbH		05.08. - 23.08.2024
Hans Mattes GmbH & Co. KG		29.07. - 17.08.2024
Metzgerei Bosch		05.08. - 27.08.2024
Sanitär-Technik Schnell		05.08. - 24.08.2024
Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch Servicefiliale Schwenningen	01.08.2024 - 06.09.2024 eingeschränkte Öffnungszeiten: Di. + Fr. 10:00 - 12:00 Uhr ab 09.09.2024 wieder reguläre Öffnungszeiten	
Zahnarztpraxis Dr. Zolow	Mo., 05.08.2024 13:00 - 18:00 Uhr Di., 06.08.2024 - Fr., 16.08.2024 8:00 - 12:00 Uhr Mo., 19.08.2024 Geschlossen Di., 20.08.2024 - Do., 22.08.2024 14:00 - 17:00 Uhr Fr., 23.08.2024 8:00 - 13:00 Uhr Mo., 26.08.2024 - Fr., 06.09.2024 8:00 - 12:00 Uhr	

Wenn Sie als Schwenninger Gewerbetreibende/-treibender Ihre Betriebsferien bzw. Öffnungszeiten während der Sommerferien künftig ebenfalls hier veröffentlichen möchten, können Sie sich gerne bei Frau Schwanz (Tel.: 07579/9212-13, E-Mail: amtsblatt@schwenningen.de) melden.

Ausschreibung des Jahresprogramms 2025 im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Jetzt Anträge stellen!

Das ELR ist das zentrale Förderprogramm der Landesregierung zur integrierten Strukturentwicklung von Städten und Gemeinden im ländlichen Raum.



Wir lassen die Zukunft im Dorf

Das Ministerium für Ländlichen Raum hat das Jahresprogramm für 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben.

In den **Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen sowie Grundversorgung sowie der damit verbundenen Bürgerbeteiligung** können 2025 sowohl kommunale als auch private Investitionen mit Zuschüssen gefördert werden. Interessierte private Investoren erhalten nähere Informationen bei ihrer Gemeinde.

Im Förderschwerpunkt „Wohnen“ konzentriert sich das Programm erneut auf die Innenentwicklung sowie Bestandsgebäude und somit die Schaffung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum. Hier spielt der sogenannte CO₂-Speicherzuschlag weiterhin eine wichtige Rolle. Für Projekte mit überwiegend ressourcenschonenden, CO₂-bindenden Baustoffen, wie z. B. Holz, ist ein Zuschlag auf die sonst übliche Fördersumme möglich.

Damit eine rechtzeitige Beratung von Antragstellern und eine Erörterung der Vorhaben mit den zuständigen Sachbearbeitern beim Regierungspräsidium Tübingen erfolgen kann, müssen die Anträge über die Gemeindeverwaltung bis **spätestens 25. August 2024** unter Beifügung von Kostenvoranschlägen, Gestaltungsplänen oder Planskizzen gestellt werden.

Die Finanzierung muss bereits bei der Antragstellung gesichert sein. Mit der jeweiligen Maßnahme darf noch nicht begonnen worden sein; ein Baubeginn ist erst nach Bewilligung des Zuschusses durch die L-Bank im Frühjahr 2025 möglich. Interessenten werden gebeten, sich mit Bürgermeister Herr Hoffmann, Tel. 9212-10, in Verbindung zu setzen.

Grundsteuervorauszahlung/Gewerbesteuervorauszahlung III. Quartal 2024

Die Grundsteuer- und die Gewerbesteuervorauszahlung für das III. Quartal 2024 werden zum 15. August fällig.

Wir bitten um rechtzeitige Bezahlung der Abgaben.

Gesplittete Abwassergebühr:

Meldung von Änderungen bei den versiegelten Flächen (Dachflächen und befestigte Flächen)

Zum 01. Januar 2010 wurde in der Gemeinde Schwenningen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Diese Abwassergebühr teilt sich auf in eine Schmutzwassergebühr und in eine Niederschlagswassergebühr.

Die Schmutzwassergebühr wird wie bisher nach dem Frischwasserbezug berechnet. Hierzu wird die Wasseruhr abgelesen. Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die versiegelten Flächen, die mittelbar oder unmittelbar an die Kanalisation angeschlossen sind.

Wenn Grundstückseigentümer Hoffflächen entsiegeln oder neue versiegelte Flächen (Hoffflächen bzw. Dachflächen) schaffen, dann muss dies binnen eines Monats bei der Gemeinde angezeigt werden.

Formulare samt Erläuterungen für die Änderungsanzeige können im Internet unter www.schwenningen.de (Rathaus Rathausformulare Weitere Formulare) abgerufen oder im Rathaus, Zimmer 1, bei Frau Greiner abgeholt werden.

Öffentliche Einrichtungen * Behörden * wichtige Termine

Öffnungszeiten

Bücherei (im Pfarrheim), Tel: 577:

Montag 15:30-18:30 Uhr
Mittwoch derzeit geschlossen

Forstrevier

Beuron/Schwenningen: Tel: 933417
Försterin Patricia Pöhler Handy: 0173-3013949
E-Mail: patricia.poehler@irasig.de

Hilfe von Haus zu Haus e.V. Nachbarschaftshilfe

Geschäftsführerin: Gabi Heim Tel: 07575/2650
E-Mail: nachbarschaftshilfe.heim@web.de
Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Ansprechpartnerin für Schwenningen:
Ingrid Reiser Tel: 07579/549

Lehrschwimmbecken in der Grundschule:

Erwachsenen- & Kleinkindschwimmen Di. 17:00-18:45 Uhr
Öffentliches Schwimmen Do. 17:00-18:45 Uhr
Öffentliches Schwimmen Sa. 13:00-14:45 Uhr

Postverkaufspunkt für Briefmarken und Paketmarken in Bäckerei Remensperger Tel: 9334220

Montag – Freitag: 06:00 - 12:30 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 06:00 - 12:00 Uhr

Rathaus Schwenningen: Tel: 9212-0, Fax: 9212-50
Email: info@schwenningen.de, www.schwenningen.de

Montag: 08:30 - 11:30 Uhr
Dienstag: vormittags geschlossen 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: ganztags geschlossen
Freitag: 08:30 - 11:30 Uhr

Standesamt Stetten am kalten Markt-Schwenningen
nur im Rathaus Stetten a.k.M. EG Zi.5, Tel: 07573/9515-11
Montag bis Mittwoch 08:15 - 12:15 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag 08:15 - 12:15 Uhr

Recyclinghof (bei der Kläranlage):
Sommeröffnungszeiten ab **31.03.2024:**
Freitag 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Finanzamt Sigmaringen:
Montag-Mittwoch: 08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Jugendmusikschule Zollernalb e.V.
Hauptstraße 21 (Rathaus) Tel: 07427/8654
72359 Dotternhausen Fax: 07427/6141

Landratsamt Sigmaringen: Tel: 07571/102-0
Montag 08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch 08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 - 18:00 Uhr
Freitag 08:30 - 12:00 Uhr

Tierkörperbeseitigung ZTN Süd Standort: Orsingen
Tel: 07774/93390
Fax: 07774/93393

Zentraldeponie Ringgenbach: Tel: 07575/9236-0
Montag-Donnerstag: 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 16:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine

Abfuhr Papiertonne
Dienstag, 13.08.2024, ab 06:00 Uhr

Abfuhr Gelber Sack
Donnerstag, 08.08.2024, ab 06.00 Uhr
Donnerstag, 22.08.2024, ab 06.00 Uhr

Abfuhr Restmüll
Donnerstag, 08.08.2024, ab 06.00 Uhr
Donnerstag, 22.08.2024, ab 06.00 Uhr

Abfuhr Biotonne
Donnerstag, 01.08.2024, ab 06.00 Uhr
Donnerstag, 15.08.2024, ab 06.00 Uhr
Donnerstag, 29.08.2024, ab 06.00 Uhr

Grüngutbündelsammlung
Dienstag, 15.10.2024

Problemstoffe am Rathausplatz
Samstag, 12.10.2024, 12:00 Uhr – 12:45 Uhr

Behörden-Sprechtage

Sozialverband VdK
Kreisgeschäftsstelle Sigmaringen
In der Au 20, 72488 Sigmaringen
Anmeldung unter Tel: 07571/13050
Montag 9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle Sigmaringen,
Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen
Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren unter
Tel: 07571/7452-0

Handwerkskammer Reutlingen
Beratungsangebot für Existenzgründer und bestehende Betriebe
Terminvereinbarung unter Tel: 07571/7477-13

Landwirtschaftl. Familienberatung der Kirchen Baden
Sprechzeiten regelmäßig mittwochs von 08:30 - 12:00 Uhr
Beratungsgespräche nach tel. Vereinbarung. Hofbesuche sind nach tel. Absprache gerne möglich. Tel: 07575/4898

Caritas-Verband Sigmaringen
Erziehungsberatungsstelle:
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche.
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-60
oder erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Lichtblick:
Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen.
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-50
oder lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG):
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-0
oder bhg@caritas-sigmaringen.de



Notrufe

**Rathaus
Schwenningen** 9212-0

**Feuerwehr, Notarzt,
Rettungsdienst** 112

Polizei Notruf 110

Polizeiposten 07573/815
Stetten a.k.M. 07573/816

EnBW (Strom)
Service-Telefon 0721/72586-001
Störung 0800/ 3629-477

Telefonseelsorge 08001110111

**Schwarzwald
Bodensee e.V.** 08001110222
Rund um die Uhr gebührenfrei ein
Mensch, der zuhört.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
08000 116 016

**Schwanger und keiner darf es
erfahren** 0800 40 40 020

Feuerwehrleitstelle
0751/50915335

Krankentransporte

Tel.: 19222

Beratung

**Familien-Gesundheits-
zentrum – guter und
gesunder Start**
Hebammensprechstunde und
Fachstelle für Frühe Hilfen
„Familie am Start“
Information, Unterstützung und
Beratung für Familien rund um
die Geburt bis zum Leben mit
dem Kind.
Leopoldstraße 4
72477 Sigmaringen
Tel.: 07571/102-4209
[www.landkreis-
sigmaringen.de/fqz](http://www.landkreis-sigmaringen.de/fqz)

HIV/AIDS Sprechstunde
Findet im Landratsamt SIG
donnerstags ab 14:30 Uhr
nach Terminvereinbarung statt.
(Terminvereinbarung unter:
07571/102-6401, anonym, kostenlos,
auch telefonisch).

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Beratung für Menschen im fortgeschrittenen Alter

Tel. 07571/5787, elf-sig@t-online.de,
In der Vorstadt 2, 72488 Sigmaringen

Kreuzbund e.V. Stetten a.k.M.

Tel: 07573/2830
Hilfe für Suchtkranke

Weisser Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

**Schuldnerberatungsstelle
Sigmaringen**
schuldnerberatung@irasig.de

Ärzte

**Bundesweite Rufnummer für den
ärztlichen Notfalldienst
(allgemein,- kinder-, augen- und
HNO-ärztlicher Notfalldienst): und
Online-Sprechstunde (docdirekt):**

116 117

Die Nummer **116 117** für den ärztlichen
Bereitschaftsdienst gilt unter der Woche
von 19.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr des
Folgetages sowie am Wochenende und
an Feiertagen von 08.00 – 08.00 Uhr.
Die Sprechzeiten der
**Notfalldienstpraxis im Krankenhaus
Sigmaringen** sind an Wochenenden und
Feiertagen von 08.00 Uhr - 19.00 Uhr.
Mobile Patienten können diese **ohne
Anmeldung** aufsuchen.
Patienten, die aus Krankheitsgründen
nicht in der Lage sind, die Notfalldienst-
praxis aufzusuchen, werden über die
116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der
sie dann zu Hause aufsucht.
Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden
Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in
dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf
aufgesucht.

Anschrift der Notfallpraxis Sigmaringen:

Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen
SRH-Krankenhaus Sigmaringen
Hohenzollernstraße 40, 1. Stock
72488 Sigmaringen

Falls eine technische Panne auftreten
sollte, wenden Sie sich bitte unter **19222**
an die Leitstelle des Roten Kreuzes.

Zahnarzt

Einheitliche Notfalldienstnummer:

Tel: 0761/12012000
gibt Auskunft über den zahnärztlichen Notdienst
in unmittelbarer Umgebung

Apotheken-Notdienst

Wähle die 22 8 33

- per Anruf von jedem Handy ohne Vorwahl,
- per SMS mit „apo“ an die 22833 von jedem Handy,
- per Anruf der 0137 888 22833 aus dem deutschen Festnetz (50 ct/ Anruf),
- unter www.22833.mobi per Handy zur Notdienst-Apotheke surfen oder zu Hause unter www.aponet.de auf kostenlose Suche gehen.

Krankenpflege

Sozialstation St. Heimerad Meßkirch/Stetten a. k. M.

Mo. und Do. 8:00 Uhr - 12:30 Uhr
Mauritiusplatz 16
72510 Stetten a. k. M.
Tel.: 07573/9585737

Di/Mi/Fr 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Stockacher Straße 26/1
88605 Meßkirch
Tel: 07575/920600-0
www.sozialstation-messkirch.de

DRK Sozialstation

(Pflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen, Nachbarschaftshilfen)
Rund um die Uhr:
Tel: 0171/2875065
Geschäftsstelle: 07571/742345

Hilfe für Familien – Familienwerk Sölden

Einsatzleiterin: Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531
Mail:
[sabine.mutschler@familienwerk-
soelden.de](mailto:sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de)

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel. 07572/7137-368,-372,- 431

Öffnungszeiten:
vormittags
Mo. - Do. 09:30 - 11:30 Uhr
nachmittags
Do. 16:00 - 17:30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Neue Standesbeamtin ernannt

Mit Wirkung vom 5. Juli 2024 hat Bürgermeister Maik Lehn Frau Jenny Ritter offiziell zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Stetten a.k.M.-Schwenningen ernannt. Frau Ritter ist bereits seit März 2022 im Bürgerbüro beschäftigt und zuständig für Renten- und Sozialangelegenheiten, Einwohnermeldeamt und Tourismus. Dazu war sie bereits seit Mai 2023 als Eheschließungsstandesbeamtin bestellt. Nach dem Besuch der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf und der dort abzulegenden Prüfung konnte sie nun zur Standesbeamtin ernannt werden.



Neben den Standesbeamten Silke Kraus und Peter Greveler ist Jenny Ritter nun die dritte Kollegin im Stettener Rathaus, welcher Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen, Eheschließungen und Lebenspartnerschaften ausführen darf. Weiterhin zählen Änderungen von Familiennamen sowie Kirchenaustritte oder auch Vaterschaftsanerkennungen zu den Tätigkeitsbereichen von Standesbeamten. Im Bereich der Eheschließungen sind zudem die Eheschließungsstandesbeamten Bürgermeister Maik Lehn und Frau Anika Feig sowie im Schwenninger Rathaus Bürgermeister Ewald Hoffmann und Frau Rita Bosch unterstützend tätig. Bürgermeister Maik Lehn beglückwünschte Jenny Ritter zum Bestehen der Prüfung sowie zur Ernennung als Standesbeamtin und wünschte ihr für ihre Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

ERSTE-HILFE-SOMMERAKADEMIE

Lernen Sie, Leben zu retten! In nur wenigen Stunden erlangen Sie die Fähigkeiten und das Selbstvertrauen, um in Notfällen richtig zu handeln. Wir zeigen Ihnen praxisnah, wie Sie Verletzungen versorgen, Wiederbelebung durchführen und Notfallsituationen meistern.

Egal, ob für den Beruf, den Führerschein oder einfach zur Sicherheit Ihrer Liebsten – Erste Hilfe kann jeder lernen. Seien Sie vorbereitet und melden Sie sich noch heute an!

Termin: **3. August 2024, 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr**

Kosten: 65,00 Euro p.P. (bei betriebl. Ersthelfern ist eine Kostenübernahme durch die Berufsgenossenschaft möglich)

Veranstaltungsort: Rettungszentrum Stetten a.k.M., Schlosshof 3, 1. Obergeschoss

Teilnehmerzahl begrenzt. Es ist eine Anmeldung erforderlich

Online: <http://erstehilfe.drk-heuberg-donaual.de>
Telefon: 07571/7423-0

Der Kurs ist für Führerscheinbewerber, Übungsleiter und betriebliche Ersthelfer geeignet.

Nachrichten vom Standesamt

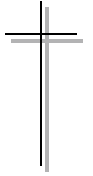
STERBEFÄLLE

*„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“*

Helga NEUSCH

verstorben am 16.07.2024 im Alter von 85 Jahren.

Die Gemeinde Schwenningen spricht den Hinterbliebenen ihr herzliches Beileid aus!



HOCHZEITEN

*„Wahre Liebe gleicht dem Ring,
und der Ring, der hat kein Ende.“*

Julia SCHLEGEL und Robin Mark LUCKE

Einwohnerschaft und Gemeindeverwaltung gratulieren herzlich.



Fundamt

Im Fundamt Schwenningen wurden folgende Dinge abgegeben:

Folgende Schulbus-Fundsachen der letzten Monate wurden zwischenzeitlich von der Firma Beck-Bus im Schwenninger Fundbüro abgegeben:

- diverse Kleidungsstücke
- diverse Sportbeutel/Rucksäcke samt Inhalt usw.
- diverse Kleinteile (Geldbeutel, Handy ...)

Der/Die Verlierer/-in möchte sich während der Öffnungszeiten bitte im Rathaus Schwenningen, Zimmer 1, Fundamt melden.

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Regierungspräsidium Tübingen

Ortsumgehung von Albstadt-Lautlingen im Zuge der B 463

Stadt Albstadt und Regierungspräsidium Tübingen tauschen sich zum weiteren Vorgehen aus

Das Planfeststellungsverfahren für den Neubau der B 463 als Ortsumgehung von Albstadt-Lautlingen läuft seit Sommer 2021. Nach der öffentlichen Auslegung der Unterlagen sind rund 740 Einwendungen und Stellungnahmen eingegangen.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat die Einwendungen und Stellungnahmen gesichtet und sich zum weiteren Vorgehen mit der Stadt Albstadt ausgetauscht. Dies insbesondere auch hinsichtlich der künftigen Entwicklung des benachbarten Gewerbegebiets Hirnau.

Aus der Sichtung hat sich ergeben, dass Untersuchungen und Gutachten wie die Verkehrsprognose oder die Untersuchungen

zu Flora und Fauna zum Straßenbauvorhaben zu aktualisieren und zu ergänzen sind. Zudem sind neue Vorgaben, wie etwa zur Darstellung der mit dem Vorhaben verbundenen Treibhausgasemissionen oder zur Wasserrahmenrichtlinie, zusätzlich zu untersuchen und zu bewerten.

Im Hinblick auf im Zuge der Auslegung der Planunterlagen vorgebrachte Alternativtrassen bedarf es einer vertieften und ergänzten Prüfung der Trassenalternativen. Dies und nicht zuletzt die Komplexität des Planungsraums und die hohe Wertigkeit vieler berührter Belange bringen es mit sich, bei der Straßenplanung als auch der Planung des Gewerbegebiets jeweils auch Varianten unabhängig voneinander zu prüfen.

Die Aktualisierung der Daten, die Plausibilisierung der Ergebnisse und die Durchführung von neuen Untersuchungen wird für die Straßenplanung einen größeren Zeitraum in Anspruch nehmen.

Regierungspräsident Klaus Tappeser begrüßt den engen Austausch zwischen den Straßenplanern und der Stadt und die bei der Besprechung vereinbarten regelmäßigen Kontakte. „Nur so bekommen wir beides: eine gute Straße zur notwendigen Entlastung der Anwohnenden in Lautlingen und die wichtige wirtschaftliche Weiterentwicklung der Stadt – unter Berücksichtigung eines bestmöglichen Ausgleichs der beeinträchtigten Belange in diesem Raum.“

Albstadts Oberbürgermeister Roland Tralmer ergänzt: „Wir werden diese Zeit nutzen, um auch die Planung unseres Gewerbegebiets weiter voranzutreiben“.

Dabei stehe insbesondere die ökologisch nachhaltige Entwicklung des Gebiets Hirnau im Mittelpunkt. Es biete sich hier die Chance, aktuelle Erkenntnisse etwa aus den jüngsten Starkregenereignissen einfließen zu lassen und potentiell das Vorhaben in Stufen zu einem Vorbild eines ökologisch verträglichen Gewerbegebiets zu entwickeln.

Informationen zum Planfeststellungsverfahren sind online unter <https://rp.badenwuerttemberg.de/Themen/Bauen/Seiten/Planfeststellung.aspx> erhältlich.

Weitere Informationen zur Straßenmaßnahme sind auf der Projekt-Homepage unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/abt4/b463-albstadt-lautlingen/> abrufbar.



Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Landrätin lädt zur Bürgersprechstunde ein

Landrätin Stefanie Bürkle lädt alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Sigmaringen dazu ein, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Die nächste Möglichkeit dazu besteht bei einer Bürgersprechstunde am **Montag, 5. August 2024, ab 18 Uhr**. Die Leiterin der Kreisverwaltung steht zur Besprechung von Anliegen zur Verfügung und nimmt Wünsche und Anregungen entgegen.

Das Gespräch findet im Landratsamt, Leopoldstraße 4 in Sigmaringen, statt.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Landrätin bis Dienstag, 30. Juli 2024, unter der Telefonnummer 07571/102-1011 entgegen.

Sanierung der L 218 zwischen Stetten und Storzungen beginnt am 19. August 2024

Das Landratsamt Sigmaringen lässt von **Montag, 19. August 2024, bis voraussichtlich Freitag, 6. September 2024**, Fahrbahnschäden an der Landesstraße 218 zwischen Stetten am kalten Markt und Storzungen sanieren. Für die Zeit der Arbeiten muss dieser Streckenabschnitt voll gesperrt werden.

Erforderlich geworden ist die Maßnahme aufgrund von Rissen, Ausbrüchen und Setzungen im Asphaltbelag. Die Arbeiten sind

witterungsabhängig. Änderungen im Zeitplan sind daher möglich. Die Baukosten in Höhe von rund 850.000 Euro trägt das Land Baden-Württemberg.

Die Umleitung des Verkehrs von Stetten in Fahrtrichtung Storzungen erfolgt über die Landesstraße 197 (Thiergarten), die Landesstraße 277 (Sigmaringen), die Bundesstraße 32 (Nollhof) und die Bundesstraße 463 (Neuhaus-Storzungen) sowie von Storzungen in Fahrtrichtung Stetten in umgekehrter Reihenfolge.

Im Busverkehr ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Änderungen geben die Busunternehmen selbst bekannt.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.verkehrsinform-bw.de abgerufen werden.

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung:
Schwenningen, Gewann: Lupfentäle, Talwiese
Flst.Nr.: 573, 1330, Fläche: 15132 m², Nutzung: Waldfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Sigmaringen, Postfach 1462, 72484 Sigmaringen bis zum **05.08.2024** schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:
42.2 - 4150 GV-2024-0195.

Online-Karte bietet jede Menge Freizeitideen für die ganze Familie

Von Spielplätzen über Grillstellen bis hin zu sehenswerten Orten: Eine Online-Karte des Landkreises hält jede Menge Ideen für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie bereit. Erstellt wurde die „Familienfreizeitkarte“ von der Kinder- und Jugendagentur (ju-max), die in mühevoller Kleinarbeit die Orte eingearbeitet hat. Auch Höhlen, Skate-Anlagen und Pumptracks sind auf diese Weise zu finden.

„Ein Blick in die Familienfreizeitkarte zeigt, dass der Landkreis Sigmaringen mit zahlreichen Angeboten punkten kann, die Abwechslung und Spaß in die Familie bringen“, sagt Hubert Schatz, Leiter des Fachbereichs Jugend beim Landratsamt. Sein Tipp: „Gehen Sie raus und unternehmen Sie etwas gemeinsam mit Ihren Kindern!“

Zu finden ist die Familienfreizeitkarte unter der Internetadresse www.landkreis-sigmaringen.de/familienfreizeitkarte.

Ergänzt wird sie durch viele weitere Freizeitangebote auf der Seite www.landkreis-sigmaringen.de/ferien-daheim. Diese hält für Familien eine ganze Fülle an Ideen bereit. Weitere Freizeitziele aufzunehmen und bereits überholte Angebote oder Orte zu korrigieren, ist dabei nicht nur möglich, sondern ausdrücklich erwünscht. „Um die gesamte Angebotspalette aktuell abbilden zu können, sind wir auf Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen“, sagt Dietmar Unterricker, Leiter der Kinder- und Jugendagentur „ju-max“. Deshalb gibt es eine Rückmeldemöglichkeit auf den Seiten des Landkreises für nicht mehr aktuelle und auch für neue Angebote, die öffentlich zugänglich sind.

Gesundheitsamt empfiehlt Schwangeren eine Impfung gegen Keuchhusten

Wie im gesamten Land sind auch im Landkreis Sigmaringen in diesem Jahr ungewöhnlich viele Menschen an Keuchhusten (Pertussis) erkrankt. Nach nur drei Fällen im vergangenen Jahr wurden dem Gesundheitsamt 2024 bereits 50 Fälle gemeldet.

Betroffen sind vor allem Kinder und Jugendliche. Zwei Säuglinge mussten wegen schwerer Krankheitsverläufe in der Kinderklinik behandelt werden.

Keuchhusten ist sehr ansteckend und vor allem Neugeborene und Kleinkinder im ersten Lebensjahr sind durch schwere Hustenanfälle gefährdet. Auch bei älteren und immungeschwächten Menschen können schwere Verläufe auftreten. Kleinkinder mit verdächtigen Hustenattacken sollten umgehend vom Kinderarzt untersucht werden.

„Typischer Keuchhusten beginnt meist 9 bis 10 Tage nach der Ansteckung wie eine gewöhnliche Erkältung“, sagt Dr. Bettina Tegtmeyer, Leiterin des Sachgebiets Infektionsschutz im Sigmaringer Gesundheitsamt. Üblicherweise folge eine mehrwöchige Phase mit den typischen Hustenattacken, die dann in der dritten Phase langsam wieder abklingt. „Oft verläuft die Erkrankung aber auch nicht in diesen drei Phasen, sondern äußert sich in einem lang andauernden Husten.“

Ab dem Alter von 2 Monaten ist eine Keuchhusten-Impfung gemäß den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) möglich. Die Grundimmunisierung erfolgt mit Kombinationsimpfstoffen im Alter von 2, 4 und 11 Monaten. Auffrischungsimpfungen sind mit 5 bis 6 und mit 9 bis 17 Jahren und dann noch einmal im Erwachsenenalter empfohlen.

Wichtig zum Schutz von Säuglingen ist die generelle Impfpflicht der STIKO für alle Schwangeren im letzten Schwangerschaftsdrittel. „Leider ist diese Empfehlung noch nicht ausreichend bekannt“, sagt Dr. Bettina Tegtmeyer. „Die Impfung führt zu einem Nestschutz der Neugeborenen und reduziert das Risiko eines schweren Verlaufes deutlich.“ Die Impfpflicht für Schwangere gilt seit März 2020 – unabhängig davon, wann die letzte Impfung vor der Schwangerschaft erfolgte. Auch die rechtzeitige Impfung aller engen Kontaktpersonen trägt zum Schutz der Neugeborenen bei. Die Impfung der Mutter in der Schwangerschaft zeigt jedoch mit mehr als 90 Prozent eine höhere Schutzwirkung.

„Generell sind die Menschen in Deutschland skeptisch, wenn es um Impfungen in der Schwangerschaft geht“, sagt Dr. Bettina Tegtmeyer. Verlässliche Daten zeigten jedoch, dass die angewendeten Impfstoffe gegen Pertussis in der Schwangerschaft gut vertragen werden. „Insbesondere in Jahren mit hohen Infektionszahlen ist die Impfung von Schwangeren ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Neugeborenen vor schweren Keuchhustenerkrankungen.“

Kinder, Jugendliche und Erwachsene feiern 10 Jahre Waldschule Wunderfitz

Mit einem Familientag, zahlreichen Gästen und einem bunten Programm hat die Waldschule Wunderfitz des Landkreises Sigmaringen ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Landrätin Stefanie Bürkle begrüßte zur Mittagszeit die Besucherinnen und Besucher. „Die Waldschule Wunderfitz ist eine wahre Erfolgsgeschichte“, sagte sie und untermauerte das mit einer beeindruckenden Zahl: 10.800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben seit der Gründung der Waldschule deren Angebot kennengelernt. Auch aus diesem Grund wurde sie zu einer von 13 Schwerpunkteinrichtungen für Waldpädagogik in Baden-Württemberg ernannt. Das heißt, dass neben Kindern und Jugendlichen auch Lehrkräfte sowie Mitarbeitende von Kindertageseinrichtungen als Multiplikatoren geschult werden.

Philip Schwaiger, Vorsitzender des Kreisverbands der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, neben dem Landkreis und der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg ein weiterer wichtiger Kooperationspartner der Waldschule, würdigte ebenfalls deren engagierte Arbeit.

Zur Feier des 10. Geburtstags hatte sich der Fachbereich Forst ein abwechslungsreiches Programm überlegt: Kinder und ihre Familien konnten im „Wunderfitz-Wald“ auf der Pirsch die Tiere des Waldes entdecken oder sich mithilfe eines Tablets auf eine digita-

le Schnitzeljagd begeben. Zusammen mit Eva-Maria Speidel von Forst BW probierten sich Kinder und Erwachsene im Wettsägen oder lernten im Waldmobil der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald das Themenfeld „Wald und Wasser“ besser kennen. Für Musik sorgte die Jugendkapelle „JUMU“ der Musikkapelle Laiz.

Mitarbeitende des Fachbereichs Forst und freiwillige Helfer der Fidelisschule boten Speisen und Getränke an, sodass die zahlreichen Besucherinnen und Besucher bis in den frühen Abend an der Waldschule blieben.



Landrätin Stefanie Bürkle (Zweite von rechts) und Philip Schwaiger (rechts), Vorsitzender des Kreisverbands der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, gratulieren der Waldschule Wunderfitz zum 10. Geburtstag. Über die Glückwünsche freuen sich Regina Kille vom Fachbereich Forst, Fachbereichsleiter Stefan Kopp, Umweltdezernent Adrian Schiefer und Waldschulen-Leiterin Nina Hainzl (von links).

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst vom 28.07.2024 bis 18.08.2024

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Bittelschießerstr. 7 Tel.: 07571/13654
Dr. Busch 72488 Sigmaringen

Für Kleintiere und Pferde:

28.07.2024	Tierärztliche Praxis Dr. Eggert	J.-Brahms-Str. 3 72461 Albstadt	Tel.: 07432/99060
04.08.2024	Tierärztliche Praxis Niebling	Goethestr. 33 72461 Albstadt	Tel.: 07432/13646
11.08.2024	Tierärztliche Praxis Dr. Eggert	J.-Brahms-Str. 3 72461 Albstadt	Tel.: 07432/99060
18.08.2024	Tierärztliche Praxis Dr. Eggert	J.-Brahms-Str. 3 72461 Albstadt	Tel.: 07432/99060



Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 31/32/33/34/2024

Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *	Art	Spr
Montag, 29.07.2024	06:45 Uhr - 16:15 Uhr		
Dienstag, 30.07.2024	06:45 Uhr - 16:15 Uhr		
Mittwoch, 31.07.2024	06:45 Uhr - 16:15 Uhr		
Donnerstag, 01.08.2024	06:45 Uhr - 16:15 Uhr		
Freitag, 02.08.2024	Kein Schießen		

Samstag, 03.08.2024	Kein Schießen		
Sonntag, 04.08.2024	Kein Schießen		
Montag, 05.08.2024	06:45 Uhr - 16:15 Uhr		Sprengen
Dienstag, 06.08.2024	06:45 Uhr - 16:15 Uhr		Sprengen
Mittwoch, 07.08.2024	06:45 Uhr - 16:15 Uhr		Sprengen
Donnerstag, 08.08.2024	06:45 Uhr - 16:15 Uhr		Sprengen
Freitag, 09.08.2024	Kein Schießen		
Samstag, 10.08.2024	Kein Schießen		
Sonntag, 11.08.2024	Kein Schießen		

Inder Zeit vom 12.08.2024 bis einschließlich 25.08.2024 findet kein Schießen oder Sprengen statt!

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten

An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit „Spr“ gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER“

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!

Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“. Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Nachrichten der Schulen

Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen



Informationen zum Schuljahresbeginn 2024/25

Unterrichtsbeginn

Am **Montag, den 9. September 2024** beginnt der Unterricht für die **Klassen 2-4 um 8:30 Uhr**. Unterrichtsschluss ist um 11:55 Uhr. Die Hausener Kinder bitten wir, den zweiten Bus (8:05 Uhr ab Hausen im Tal, Rathaus) zu nutzen. Es findet keine Frühbetreuung statt.

Nachmittagsunterricht

Der Nachmittagsunterricht beginnt ab dem **16. September 2024** für die Klassen 3 und 4.

Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung findet regulär ab dem ersten Schultag statt. Bitte rechtzeitig bei der Gemeinde oder dem Betreuungsteam anmelden.

Verlässliche Grundschule

Auch im Schuljahr 2024/25 wird wieder eine Betreuung in der ersten Stunde für die neuen Erstklässler angeboten. Entsprechende Formulare zur Anmeldung werden am **1. Elternabend am Dienstag, 10.09.2024 um 20 Uhr** in der Schule ausgelegt.

Einschulung

Die Einschulungsfeier für die neuen Erstklässler findet am **Freitag, den 13.09.2024 um 16:00 Uhr** in der Heuberghalle statt.

Hierzu laden wir unsere neuen Erstklasskinder, Eltern, Paten, Geschwister und Großeltern herzlich ein.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Martin Sedlacek, Rektor



Realschule Meßstetten

Besuch des Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof:

Einprägsame Bildungserfahrung für Schüler der Realschule Meßstetten

Im Rahmen der Förderung von Toleranz, Vielfalt und Demokratiebildung unternahmen die Neuntklässler der Realschule Meßstetten eine Exkursion zum ehemaligen Konzentrationslager Natzweiler-Struthof im Elsass. Dank der großzügigen Unterstützung durch Fördergelder der Sparkasse-Zollernalb und der Volksbank Heuberg-Winterlingen war die Teilnahme für die Jugendlichen kostenfrei.

Während ihres Besuchs erhielten die Schüler eine umfassende Führung durch das Lager, die ihnen einen tiefgehenden Einblick in die Schrecken und die Grausamkeit des Holocaust vermittelte. Die Besichtigung der Gedenkstätte hinterließ bei den Jugendlichen einen bleibenden Eindruck. Viele von ihnen zeigten sich sichtlich bewegt und reflektierten intensiv über das Gesehene. „Dieser Tag hat mir mehr beigebracht, als viele Stunden Geschichtsunterricht“, kommentierte eine Schülerin ergriffen.

Die Schulleitung betonte die Bedeutung solcher Exkursionen für die Bildung der Schüler. „Es ist uns ein großes Anliegen, dass unsere Schüler nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch emotionale und persönliche Erfahrungen mitnehmen, die sie für ihr weiteres Leben prägen“, sagte die stellvertretende Schulleiterin Frau Gauggel. „Dank der finanziellen Unterstützung unserer Förderer konnten wir diesen wichtigen Schritt in der Bildungsarbeit realisieren.“

Der Besuch des Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof stellt einen bedeutenden Beitrag zur Erinnerungskultur dar und ist ein wichtiger Baustein in der Vermittlung von demokratischen Werten und der Förderung einer offenen und toleranten Gesellschaft und soll in Zukunft fest im Schulcurriculum der Realschule Meßstetten verankert werden.



Abschlussfeier der Realschule Meßstetten

Kürzlich fand die Abschlussfeier der Realschule Meßstetten in der Turn- und Festhalle statt. Die Feier begann mit einer musikalischen Eröffnung durch das Schulorchester unter der Leitung von Frau Sinz, die mit ihren Darbietungen für eine feierliche Atmosphäre sorgte.

Die Mitglieder des Abschlussjahrgangs Xenia Bajdel und Valentin Butz begrüßten die zahlreichen Gäste und führten von nun an kurzweilig und gekonnt durch das abwechslungsreiche Programm des Abends.

Das erste Grußwort des Abends richtete Schulleiter Steffen Strohhäcker an die nun abgehenden Zehntklässler. Er zeigte sich stolz und sichtlich erfreut über den beeindruckenden Gesamtnotendurchschnitt von 2,4, den die 53 Schülerinnen und Schüler erreicht hatten.

In seiner Rede betonte Steffen Strohhäcker die zentrale Bedeutung der Demokratie. Er hob hervor, dass die Demokratie in den letzten Jahren trotz vieler Veränderungen eine Konstante und das Fundament unserer Gesellschaft geblieben sei. Gleichzeitig machte er den Absolventinnen und Absolventen Mut, sich für demokratische Werte einzusetzen. „Ihr seid die Gestalter von morgen! Haltet die demokratischen Werte hoch und verteidigt sie, sei es durch politisches Engagement, ein Ehrenamt oder einen respektvollen Umgang in der Gesellschaft! Seid kritisch, hinterfragt Dinge und setzt euch für eine gerechte und friedliche Welt ein!“, ermutigte er die Schülerinnen und Schüler.

Im Anschluss überbrachte Matthias Schwarz als Stellvertreter des Bürgermeisters die Glückwünsche der Stadt Meßstetten. Er riet den Jugendlichen, sich im weiteren Leben nicht unterkriegen zu lassen, sondern den eigenen Weg zu gehen. Die Stadt Meßstetten habe hierfür gute Voraussetzungen geschaffen, denn der Stadt liege die Bildung sehr am Herzen.

Auch Jochen Wienke, der Elternbeiratsvorsitzende, gratulierte im Namen der Eltern und gab den Absolventen den Rat, das Leben zu genießen und Dinge zu tun, die ihnen Freude bereiten, denn „das Leben schreitet von nun an schnell voran“, erinnerte er die jungen Erwachsenen.

Nach einem weiteren beeindruckenden Stück des Schulorchesters ehrten die Neuntklässlerinnen Manuela Linder und Josefine Fritz im Namen der SMV jene Schüler und Schülerinnen des Abschlussjahrgangs, die sich in den vergangenen Jahren aktiv für die SMV und somit für das Schulleben engagiert hatten. Zu den Geehrten gehörten: Jule Weber, Kasper Waskiewicz, Xenia Bajdel und Valentin Butz.

Auch langjährige Elternvertreter und Elternvertreterinnen bekamen im Namen des Staatlichen Schulamtes eine Urkunde von Steffen Strohhäcker überreicht, um ihre ehrenamtliche Arbeit der letzten Schuljahre zu würdigen. Hierzu gehörten Corinna Butz, Volker Hahn, Marina Huber, Michaela Stier und Tatjana Pflieger.

Aufgelockert wurde der Abend durch die Beiträge der Abschlussklassen, die mit einem Quiz, einem Bilderrückblick über die Realschulzeit und einer Oscar-Verleihung für beste Unterhaltung sorgten.

Schließlich folgte der feierlichste Moment: die Überreichung der Zeugnisse der Mittleren Reife sowie die Übergabe der Belobigungen und Preise für besonders gute Leistungen durch die beiden Klassenlehrerinnen Sarah Ruff und Karla Sindlinger.

Nach einem weiteren Abschlussstück des Schulorchesters konnten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern und Lehrerinnen und Lehrern im Foyer das Erreichte mit Speis und Trank feiern.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben die Mittlere Reife erlangt:

Klasse 10a:

Adler Simon, Celic Nick, Deufel Emma, Erb Stella, Hemmes Noah, Kosch Vivien, Nepple Johanna, Panje Ronaldiniho, Panteroth Ruth Hanna, Seltmann Celine, Vögele Annika, Weber Jule

Belobigungen:

Becker Niels Dennis, Clesle Jenny, Gebhardt Linus, Müller Leo, Raiber Jonah, Schmidt Fabian, Stier Leonie

Preise:

Beck Theresa, Buhl Jannick, Butz Valentin, Deufel Anna, Kaiser Tom, Reiser Maiko, Steidle Katharina

Klasse 10b:

Berg Nicole, Dannecker Finn, Domzalski Fabian Jerzy, Gladkowska Iga, Hahn Emily, Higlister Julia, Koch Levin, Merks Michelle, Rukwid Niklas, Sigmunczyk Julia, Wäschle Thomas, Waskiewicz Kacper, Willi Fabian

Belobigungen:

Bajdel Xenia, Becker Mia Susann, Bianco Emily, Dinse Marco, Glückler Svenja, Huber Annika, Radicke Emely, Rau Julian, Richter Leon, Ristok Alexander, Sawinow Darja, Stanczak Oliwia

Preis:

Domzalski Kacper

Sonderpreise für herausragende Leistungen in den Wahlpflichtfächern:

Französisch: Butz Valentin

Technik: Buhl Jannick

AES (Alltagskultur – Ernährung – Soziales): Steidle Katharina

Sonderpreis für die Schulbeste mit einem Notendurchschnitt von 1,2:

Theresa Beck



Preise und Belobigungen der Klassen 5 bis 9 im Schuljahr 2023/2024

Klasse 5A

Preise: Mick Braun, Lenia Moser

Belobigungen: Alessia Fiorenza, Yannick Leute, Angelina Moser

Klasse 5B

Preise: Lino Dilger, Silvia Huber, Estelle-Marie Lindemann, Emma Moser, Lucy Schreyäck

Belobigungen: Emilia Clesle, Luisa Marie Graf, Polina Kalita

Klasse 5C

Preise: Mira Kästle, Luca Kopp, Nils Quarleiter, Sven Antonio Riesenberg Fuentes

Belobigungen: Meike Abel, Mia Dubhorn, Lukas Glückler, Lea Jehle, Jonah Kippenhan, Finn Knobel, Luka Maute, Lilly Schweizer, Lean Walter

Klasse 6A

Preise: Joelina Alber, Niclas Eppler, Lilliana Nestle, Lina Schaud, Lenja Siber

Belobigungen: Finja Beck, Nina Bosch, Johanna Dächert, Sebastian Eppler, Larissa Fuss, Lukas Kirschbaum, Mailin Mayntz, Lorenz Moser, Raphael Schnee, Lisa Vögele, Kim Vötsch, Lias Weigl

Klasse 6B

Preise: Samara Fischer, Leonie Hermann
 Belobigungen: Linus Eberbach, Sophia Hermann, Nico Horn, Lenny Kalenbach, Nicole Wäschle

Klasse 7A

Preise: Jessica Beck, Sarah Deufel, Nina Ringwald, Sofia Steidle
 Belobigungen: Jael Bernadette Gänßlen, Leony Meyer

Klasse 7B

Preise: Sarah Jenter
 Belobigungen: Anna Bühler, Benjamin Kommer, Rahel Kommer, Emily Sophie Mohr, Sophia Nufer, Anna-Lena Werner, Marie Werner

Klasse 7C

Preise: Lisa Mayer, Leonie Schwanz, Jule Tribelhorn
 Belobigungen: Emelie Alber, Ben Decker, Magdalena Klaiber, Pia Mengis, Johannes Reiser, Finn Stehle, Lina Stier

Klasse 8A

Preise: Vincent Butz, Sebastian Deufel, Elias Schreyäck
 Belobigungen: Jana Deufel, Julia Deufel, Emily Dilger, Moritz Ott, Luan Reitze, Levin Roth, Ian Stier, Nora Wäschle, Tim Weitzer

Klasse 8B

Preise: Robin Hager
 Belobigungen: Tabea Fuss, Jessica Graf, Niklas Mayer, Willi Reitspieß

Klasse 9A

Preise: Denis Hartmann, Charlotta Mengis, Elias Quarleiter, Johanna Sieber
 Belobigungen: Jana Braun, Elisabeth Dieter, Mia Eppler, Maximilian Griener, Elisa Kippenhan, Manuela Linder, Jonas Schinacher, Emily Seifert, Falco Steidle, Liam Weißmann

Klasse 9B

Preise: Josephine Fritz, Elin Mutscheller, Olivia Sisto
 Belobigungen: Emely Franke, Maximilian Graf, Magdalena Großmann, Janin Heide, Hannah Raiber, Lenny Schlude

Gymnasium Meßstetten**Zukünftige Fünftklässler werden in die Schulgemeinschaft aufgenommen**

Am Mittwoch vor den Sommerferien empfing das Gymnasium Meßstetten seine neuen Fünftklässler, wo die 33 Schülerinnen und Schüler in den beiden kleinen Klassen sehr gute Lernbedingungen für ihre schulische Zukunft vorfinden werden. Schulleiter Norbert Kantimm begrüßte sie zusammen mit ihren Eltern in der Aula und informierte kurz zu dem, was nach den Sommerferien alles neu sein wird. Unterstützt wurde er von den beiden aktuellen Klassen 5, die den Grundschulern mit musikalischen Beiträgen, einem selbst geschriebenen Theaterstück, der Vorstellung ihrer Lieblingsbücher sowie einem schwungvollen Tanz einen kurzen Einblick in das zukünftige Schulleben geben konnten. Die frischgebackenen Gymnasiasten lernten an dem Nachmittag ihre neuen Klassenlehrkräfte Teresa Bratz und Dorothea Müller sowie die meisten ihrer neuen Fachlehrerinnen und Fachlehrer kennen. Vor allem haben sie auch erfahren, mit welchen zukünftigen Mitschülerinnen und Mitschülern sie die vor ihnen liegende Schulzeit am Gymnasium Meßstetten verbringen werden, die nach aktuellen Presseinformationen wieder bei neun Schuljahren liegen wird. Außerdem konnten sich die neuen Fünfer in den Räumlichkeiten der Schule umsehen und erhielten zahlreiche nützliche Hinweise für den zukünftigen Schulalltag. Informiert

wurden die zukünftigen Fünfereltern auch von Andrea Schwarz, die als Vertreterin des Elternbeirats zur Rolle der Eltern aufgeklärt hat, und von Klaus Hertel als stellvertretendem Vorsitzenden des Schulfördervereins, der die neuen Fünfer mit einer Klassenzimmerpflanze beschenkt hat.

Zum Abschluss wurde noch ein Gruppenfoto der beiden Klassen gemacht, sodass auch bildlich an diesen besonderen Tag erinnert werden kann. Die Schüler und Eltern können beruhigt in die Sommerferien starten und sehen der neuen Schule und den kommenden Herausforderungen hoffentlich freudig entgegen.



Die neue Klasse 5a mit Klassenlehrerin Teresa Bratz.



Die neue Klasse 5b mit Klassenlehrerin Dorothea Müller.

Fotos: Gymnasium Meßstetten

Preise und Belobigungen am Gymnasium im Schuljahr 2023/2024

Als Anerkennung für gutes Verhalten und die guten oder sehr guten Leistungen im Unterricht wurden die folgenden Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 bis 10 mit Preisen und Belobigungen geehrt.

Klasse 5a

Belobigungen: Elias Grötzing, Leon-Noel Paul, Hendrik Schnell, Pia Schott
 Preise: Lenny Schwarz

Klasse 5b

Belobigungen: Tony Albinger
 Preise: Lisa Acker, Moritz Baur, Eric Conzelmann, Vivien Hafner, Emma Ritter, Mariama Sanyang, Fabienne Wenzler

Klasse 6a

Belobigungen: Theresa Bodmer, Pablo Haug
 Preise: Coco Matthes, Clara Pflumm, Emil Reitspieß, Leon Ullmann

Klasse 6b

Belobigungen: Milena Gehring, Jonathan Kloka
 Preis: Katharina Böse, Laura Gehring, Benedikt Haag, Mattea Linder, Isabel Mauch, Lina Ritter

Klasse 7a

Belobigungen: Chiara Lehr, Julia Moser, Lena Schadowski, Paul Spielmann, Max Weißmann
 Preise: Marlene Bilger, Sarah Bodmer, Jonas Gerstenecker, Lenja Nowak, Paul Ritter, Moritz Schwarz, Jonas Tribelhorn

Klasse 7b

Belobigungen: Philipp Drißner, Milana Leskin
 Preise: Amelie Buhl, Kitty Domahidi, Jara Kaufmann, Raphael Klaiber, Lisa Schnee

Klasse 8a

Belobigungen: Malin Müller, Mattis Pflumm
 Preise: Josie Jenter, Julia Müller, Pauline Roth, Maria Siqueira Pfister

Klasse 8b

Preise: Johanna Buhl, Lenya Robl

Klasse 9a

Belobigungen: Sabrina Kleiner, Thea Kryspin
 Preise: Anna Mauthe, Stefania Stan

Klasse 9b

Belobigungen: Hanna Graß, Oliwia Kruszynski
 Preise: Katrin Beck, Luisa Schwarz

Klasse 10a

Belobigungen: Sandro Brähmig, Janis Moser, Xenia Müller, Ronja Ullrich, Stella-Marie Wendel
 Preise: Rosalie Sauer, Celine Ullrich, Stella-Marie Zolow

Klasse 10b

Belobigungen: Nayan Bhogal, Khira Kaufmann
 Preise: Marie-Sofie Buhl, Lenja Mauch, Dominik Schnee, Lorena Schnell

Schulzentrum Stetten am kalten Markt Gemeinschaftsschule



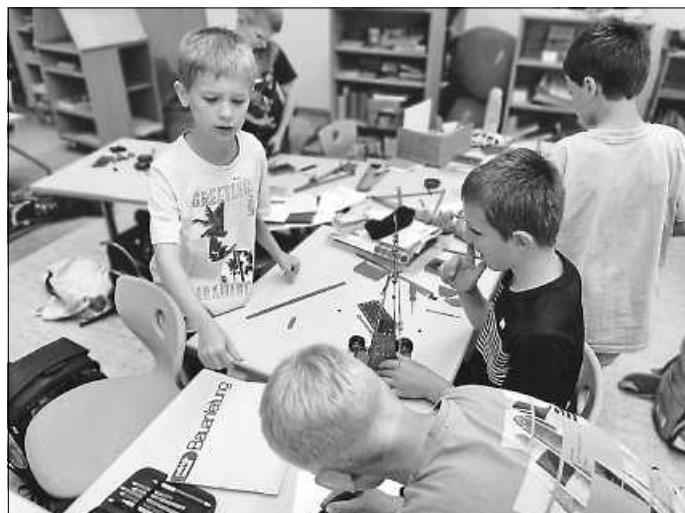
Segeltörn, Bienenhonig und Growth Mindset: Projekttag am Schulzentrum Stetten

Zum Abschluss des Schuljahres fanden am Schulzentrum Stetten letzte Woche wieder die Projekttag statt. Aus einer Fülle von Angeboten konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Interessensgebiet wählen und sich gestalterisch erproben oder Exkursionen in Natur und Umwelt unternehmen.

Vergangenen Freitag, dem 19.07.2024, wurden die aus den Projekten entstandenen Produkte oder Ergebnisse im Rahmen des Schulfestes präsentiert. Neben Bastelangeboten wie Alltagsgegenstände aus Bügelperlen fertigen, Deko-Tiere aus Gips formen und Konstruieren aus Metall wurden viele Sport-Angebote wie Wassersport und Segeln, Radsport und Volleyball gewählt. Mehrere Gruppen organisierten den Löwenanteil der Bewirtung des Schulfestes mit Pizzen und Dennetle aus dem schuleigenen Backhaus, Waffeln und Kuchenbuffet aus der neuen Küche des Schulzentrums und Vorbereitungen für den Bon-Verkauf an den Kassen. Insgesamt drei Exkursionen starteten zum Forschen in die Umgebung: die Grundschüler erkundeten das Schmeietal, Sekundarstufenschüler lernten Leben und Arbeiten der Kelten auf der Heuneburg kennen und das Projekt „Rund um die Biene“ stattete dem Sigmaringer Bienensachverständigen Wilfried Riestter einen Besuch in der Imkerei ab. Ein Novum bildete das motivationale Projekt über den Umgang mit „beweglichen Denkweisen“: bei „Growth Mindset“ zeichneten die Teilnehmenden mit abwaschbarer Fensterkreide Illustrationen von Mut machenden Sinnsprüchen an die Glasfronten des Schulhauses.



Probefest durchlauf fürs Schulfest: Stefan Rapp und Kathrin Hocheder versorgten alle in der Pause mit selbst gemachten Pizzen und Dennetle aus dem schuleigenen Backhaus.



Beim „Konstruieren mit Märklin Metall“ haben die Kleinen in Begleitung von Kathrin Schöllhorn und Dorothea Asal Fahrzeuge, Arbeits- und Baumaschinen und Alltagsgegenständen gefertigt - und nebenbei auch den Umgang mit Geduld und Frustration beim diffizilen Handwerken gelernt...



Radsport: Die Gruppe von Marco Heller bewältigte am ersten Tag 750 Höhenmeter auf 40 Kilometern, am zweiten Tag 520 Höhenmeter auf 25 Kilometern. Lernpartner Simon Martin aus der 8.1 hatte besonders bei den Sprüngen großes Vergnügen: „Ich fand das gut, es geht viel bergab und berghoch, hat Spaß gemacht!“

Fotos: Schulzentrum Stetten a.k.M.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 25.07.2024 - 25.08.2024

Donnerstag, 25.07.2024

Hartheim 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27.07.2024

Stetten a.k.M. 14:00 Uhr Trauung des Brautpaares
Michael König & Anita Marquart

Sonntag, 28.07.2024 17. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2 Kön 4,42-44 L2: Eph 4,1-6
Heinstetten 09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an
Friedelinde Steidinger
Schwenningen 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier – bitte untenste-
henden Artikel beachten
Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 30.07.2024

Heinstetten 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31.07.2024

Nusplingen 08:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 03.08.2024

Schwenningen 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 04.08.2024 18. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ex 16,2-4.12-15 L2: Eph 4,17.20-24
Heinstetten 09:00 Uhr Eucharistiefeier
Storzungen 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Hartheim 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 06.08.2024

Schwenningen 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 07.08.2024

Glashütte 08:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11.08.2024 19. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Kön 19,4-8 L2: Eph 4,30 -5,2
Hartheim 09:00 Uhr Eucharistiefeier
Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 13.08.2024

Heinstetten 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der
Kräuter

Mittwoch, 14.08.2024

Nusplingen 08:00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 15.08.2024

Stetten a.k.M. 18:30 Uhr Eucharistiefeier für die gesamte
Seelsorgeeinheit mit Segnung der
Kräuter

Samstag, 17.08.2024

Hartheim 18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der
Kräuter, zum Gedenken an Veronika
Schreyeck-Steidle, Klara und
Meinrad Schreyeck

Sonntag, 18.08.2024

L1: Spr 9,1-6

Schwenningen 09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der
Kräuter

L2: Eph 5,15-20

Storzungen 10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der
Kräuter

Sonntag, 25.08.2024

L1: Jos 24,1-2a.15-17.18b

Heinstetten 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Schwenningen 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Frohnstetten 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Eucharistiefeier

L2: Eph 5,21-32

Gebetskreise:

Kirche Schwenningen:

Rosenkranzgebet Montag – Freitag um 13:30 Uhr

Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr im Jugendheim Don
Bosco

Kirche Heinstetten:

Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr

Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer
außer in den Schulferien

Jeden Sonntag um 18:30 Uhr werden die Andachten bei der
Kapelle bei den Linden gebetet.

Kirche Hartheim:

Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:

Homepage: www.se-heuberg.de

Pfarrer Markus Manter,

Tel.: 07573/2215, markus.manter@se-heuberg.de

Diakon Paul Gasser,

Tel.: 07573/2215, paul.gasser@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei
unserem Diakon Paul Gasser unter privater Telefonnummer
0173/9860199 melden.

Diakon Michael Adelbert,

Tel.: 07573/2215, michael.adelbert@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei
unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer
07573/5591 melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Tel.: 07573/2215

Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.

E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 05.08.2024 – 15.08.2024 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank

Open Air Wortgottesfeier mit dem Musikverein Frohnstetten

Unter dem Motto „Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle
satt“ laden wir am **Sonntag, 28.07.2024 um 10:00 Uhr** zum
Open Air Gottesdienst auf dem Frohnstetter Kirchenvorplatz bzw.
auf der angrenzenden Wiese ein.

Musikalisch und inhaltlich mitgestaltet wird der Gottesdienst
vom Musikverein Frohnstetten.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Seid dabei und feiert mit!



KIRCHE MIT KINDERN

**Herzliche Einladung
an alle Kinder!**

Jesus segnet die Kinder



Wir treffen uns am:
**Sonntag,
den 28. Juli 2024**

um 10.00 Uhr im ev. Gemeindehaus,
Guldenbergstraße, 72510 Stetten a.k.M.
zum ökumenischen Kindergottesdienst!

Gemeinsam hören wir die Geschichte von
Jesus segnet die Kinder. Im Anschluss feiern
wir unsern jährlichen Sommerabschluss bei
kleinen Leckereien und Limo.

Willkommen im Kindergottesdienst
Wir freuen uns auf Euch!!

Birgit, Alexandra und Christine

Vieles passiert hier durch engagierte Menschen, die für die Sache brennen. Vieles passiert auch durch Sach- und Geldspenden.

Es war der Volksbank Albstadt Ebingen daher eine Herzensangelegenheit zu spenden. Filialleiterin Desiree Koch überreichte in der vergangenen Woche den beiden Kirchenvertretern Pfarrer Markus Manter, Pfarrer Samuel Schelle sowie der in der Kinder- und Jugendarbeit engagierten Christine Spillecke einen Spendengutschein im Wert von 250 Euro.

Eine gute und immer wieder neu aktualisierte Ausstattung im Kindergottesdienstraum, sowie Material, das immer wieder neu angeschafft werden muss, bekommt hier von der Volksbank Albstadt Ebingen Unterstützung.

Desiree Koch freute sich, dass die Volksbank bei der ein oder anderen Anschaffung behilflich sein kann. „Mit dem Betrag von 250 Euro können wir neue Wege frei machen“ freute sich Christine Spillecke.



Hartheim

Am Sonntag, 28.07.2024 findet um 10:30 Uhr die Segnung des Bänkles am Grenzstein, zwischen Baden und Württemberg, Hartheim und Meßstetten statt.

Taufe

Der nächste **Tauftermin** in unserer Seelsorgeeinheit ist **am Samstag, 28.09.2024 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus in Hartheim.**

Das Taufgespräch findet am Montag, 16.09.2024 um 17:00 Uhr im Pfarrhaus in Stetten a.k.M. statt.

Bitte melden Sie Ihr Kind vor dem Taufgespräch telefonisch im Pfarrbüro an.

Vielen Dank.

Gute Besserung

Die Hefte „Gute Besserung“ für den Monat August, können während den Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.

Wir machen den Weg frei -

für einen Weg zu noch mehr finanziell unterstützter ökumenischer Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Stetten am kalten Markt.

Die ökumenische Kinder- und Jugendarbeit der beiden Kirchengemeinden in Stetten am kalten Markt trägt seit Jahren Früchte. Egal, ob durch ökumenische Familiengottesdienste, monatliche Kindergottesdienste, das alljährliche Krippenspiel oder das Sommerprogramm der beiden Kirchen. Kinder im Alter ab drei Jahren bis hoch ins jugendliche Alter finden in den Kirchengemeinden ein reichhaltiges Repertoire, um den christlichen Glauben zu leben.

**Evangelische Kirchengemeinde
Stetten a. k. M.**



Gottesdienste/Veranstaltungen:

Sonntag, 28. Juli 2024 (9. Sonntag n. Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Pfr. Samuel Schelle)
Evang. Kirche

Montag, 29. Juli 2024

KEINE Eltern-Kind-Gruppe
Sommerferien

Mittwoch, 31. Juli 2024

KEIN Treffen der Krabbelgruppe
Sommerferien

Sonntag, 4. August 2024 (10. Sonntag n. Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Malu Marquardt
(mit Pfr. Samuel Schelle)
Evang. Kirche

Neue Konfi-Gruppe

Liebe Jugendliche!

Nach den Sommerferien geht es bei uns wieder los: Ein neuer Konfi-Jahrgang begibt sich auf den Weg – zur **Konfirmation 2025**. Wenn Du im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchst, möchten wir von der evangelischen Kirche Dich dazu ganz herzlich einladen.

Wenn Du den Schnuppertag mit Anmeldung am 17. Juli verpasst hast oder nicht teilnehmen konntest: Kein Problem.

Melde Dich einfach bei uns unter 07573 5403 oder per E-Mail stetten@kbz.ekiba.de. Wir schicken Dir die Unterlagen gerne noch zu.

Ich freue mich auf Euch und unsere gemeinsame Zeit!

Bist Du dabei?

Sebastian Degen

P.S. Eine Bitte noch – Eingeladen zum Konfjahr sind alle interessierten Jugendlichen. Egal ob schon getauft oder nicht. Und natürlich auch alle, die keine persönliche Einladung bekommen haben, von denen Du aber weißt, dass sie gerne dabei wären. Vielleicht gibst Du die Info dann einfach weiter ...

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag 08:30 Uhr – 11:30 Uhr

Donnerstagnachmittag 14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Pfarramtssekretärin: Regina Gratius

Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a. k. M.

Telefon: 07573/5304, **E-Mail:** stetten@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle:

nach telefonischer Terminvereinbarung

Montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten

Pfarrer: Samuel Schelle

Telefon: 07573/5304 oder in dringenden Fällen 0151/20203374

E-Mail: Samuel.Schelle@kbz.ekiba.de

Telefonseelsorge:

(Kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111

Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de

E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Lukas 12, 48b

Pfarrer Samuel Schelle verlässt seine Kirchengemeinde und Einführung der neuen Prädikantin Regina Gratius

Am vergangenen Sonntag wurde unser evangelischer Pfarrer Samuel Schelle von Dekanin Regine Klusmann von der evangelischen Landeskirche in Baden verabschiedet. Im Rahmen eines Freiluft-Gottesdienstes hat anschließend Pfarrerin Kristina Wagner und Pfarrer Kai Tilgner unsere neue Prädikantin Regina Gratius eingeführt.



Dekanin Regine Klusmann verabschiedet Pfarrer Samuel Schelle, der Stetten am kalten Markt überraschend verlässt

Für alle kam es wie ein Blitz aus heiterem Himmel: Pfarrer Samuel Schelle verlässt den Heuberg und lässt seine Gemeinden zurück, die geglaubt hatten, mit ihm nun endlich einen beständigen Seelsorger vor Ort zu haben. Als er seine Wohnung unter der

blauen Stettener Kirche bezog, hatte er versprochen, mindestens zwölf Jahre zu bleiben, nun sind es gerade mal vier geworden.

Pfarrer Samuel Schelle sieht seine Zukunft als Religionslehrer, war seine Erklärung, fügte aber lächelnd hinzu: „Aber ich werde meine Gemeinde schon vermissen!“

Bürgermeister Maik Lehn wünschte dem Scheidenden zwar alles Gute, aber erinnerte daran, dass die politische Gemeinde mitten im Prozess der Kindergartenübernahme mit der Kirchengemeinde stehe. Wie bereits viele schon wissen, soll die evangelische Kindertagesstätte in das Eigentum der Gemeinde Stetten am kalten Markt übergehen. Dieser Prozess werde durch Schelles Weggang empfindlich gestört.

Die Dekanin versicherte beschwichtigend, dass die Übernahmeverhandlungen „problemlos weitergehen werden“.

Auch dem Kirchengemeinderatsvorsitzenden Stephan Spillecke fiel es sichtlich schwer, gute Miene zu einem Spiel zu machen, das letztendlich wieder die Ehrenamtlichen spielen müssen. Sein Redebeitrag sprach Bände, als er einen Jesaja-Vers zitierte, in dem Hoffnung und Kraft sich gegenseitig bedingen: „Genau diese Kraft, wie sie aus der Hoffnung kommt, braucht unsere Kirchengemeinde jetzt. Unsere Kirchengemeinde steht vor einschneidenden Veränderungen. Sowohl hinsichtlich unseres Kindergartens, der kirchlichen Gebäude, aber auch der strukturellen Änderungen in den Kirchenbezirken. Auch unser Kirchengemeinderat, welcher momentan nur noch aus zwei gewählten Mitgliedern besteht, braucht diese Hoffnung, die Kraft gibt“.

Stephan Spillecke spielte dabei auch auf den Verkauf, beziehungsweise Aufgabe des Kirchengebäudes an, was kurz vor der Realisierung steht. Aber um all diese Aufgaben zu stemmen, was in der kommenden Zeit auf die Gemeinde zukomme, brauche es mehr als nur Hoffnung. „Denn wenn wir die gleiche Arbeit auf die wenigen Schultern, die noch bleiben, verteilen, wird die Hoffnung nicht ausreichen, um nicht müde und matt zu werden“, sandte er ein deutliches Signal in Richtung der Verantwortlichen, dass das Maß der ehrenamtlichen Arbeit voll ist.

Viele unter den Gästen waren und sind bekanntermaßen ebenfalls ehrenamtlich tätig, sei es in Vereinen und/oder in den hiesigen Kirchen- und Pfarrgemeinden.

Dekanin Klusmann zeigte Verständnis für den scheidenden Pfarrer und segnete ihn. Pfarrer Kai Tilgner aus Überlingen überreichte Samuel Schelle eine Engelfigur, die ihn auf seinem künftigen Weg begleiten soll. Auch Regina Gratius erhielt solch eine Engelfigur.



Prädikantin Regina Gratius hält ihre erste Predigt vor der ev. Kirche in Stetten a. k. M.

Wir wünschen unserer neuen Prädikantin Regina Gratius alles Liebe für ihr neues Amt als Prädikantin und Pfarrer Samuel Schelle für seinen neuen beruflichen Weg alles Gute und Gottes Segen.

Unsere Vereine berichten

Veranstaltungen in diesem Monat

August 2024

30.08. - 01.09.2024 Musikverein Ausflug

Freiwillige Feuerwehr Schwenningen



Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr



Foto: Christine Siber

Vom 05.-07. Juli 2024 fand der Ausflug der Feuerwehr Schwenningen statt, los ging´s am Freitag um 7:00 Uhr beim Betriebshof Beck. Mit bester Laune machten wir uns auf in Richtung Köln, unterwegs legten wir ein kurzes Vesperpicknick ein. Gut gestärkt legten wir die restlichen Kilometer in die Domstadt zurück, wo wir eine Schifffahrt auf dem Rhein machten. Nach der einstündigen Rundfahrt, machten wir uns auf ins Hotel. Nach der Koffer abgelegt und die Abendoutfits angezogen, ging es direkt mit dem Bus zu Peters Brauhaus, wo wir unser Abendessen genossen und das spannende Spiel unserer Deutschen Mannschaft anschauten. Dann hatten wir Zeit zur freien Verfügung und konnten den Abend noch ausklingen lassen. Am Samstagmorgen starteten wir direkt nach dem Frühstück mit der Stadtrundfahrt. Mit dem Bus und der Stadtführerin ging es kreuz und quer durch Köln, hierbei erfuhren wir alles über die Stadt sowie die Menschen aus Köln. Bevor wir mit dem nächsten Programmpunkt weitermachten, hatten wir nochmal Zeit zur freien Verfügung. Für die einen ging es zum Shoppen, andere machten es sich in einer der zahlreichen Brauereien bequem und viele von uns schauten sich natürlich den prachtvollen Dom an. Um 15:00 Uhr ging es dann los mit unserer „Kölschtour“, in zwei Gruppen aufgeteilt starteten wir mit unseren Stadtführern. In den darauffolgenden zwei Stunden besuchten wir einige Sehenswürdigkeiten von Köln, ebenso kehrten wir ei, in den verschiedenen Brauereien und probierten das etwas kurz geratene, aber leckere Kölsch. Unser Abschluss war im Brauhaus Früh am Dom, hier hatten wir auch fürs Abendessen reserviert und wurden wieder hervorragend verköstigt. Danach wurde nochmals ins Nachtleben von Köln eingetaucht, in kleineren Gruppen machten wir die Bars und Kneipen unsicher. Nun ging es zum letzten Punkt auf unserer Liste, nach dem Frühstück hieß es wieder ab in den Bus. Wir fuhren nach Bad Neuenahr-Ahrweiler, wo wir uns die Dokumentationsstätte Regierungsbunker anschauen durften. Nach der Ankunft mussten wir ca. 800 m Fußweg bergauf durch die Weinberge zurücklegen, um auf den wunderschönen Silberberg zu kommen. In den nächsten 90 Minuten wurden wir in zwei Gruppen durch den Bunker geführt, vorbei an Medienzimmern, Küche, Schlafräume, Waschräumen, Feuerwehrzentrale, Friseurraum und Besprechungsräumen für Kanzler und Bundespräsidenten. Dies war

für uns alle ein großes Highlight auf unserem Ausflug, das einst geheimste Bauwerk der Bundesrepublik, den Regierungsbunker oder offiziell „Ausweichsitz der Verfassungsorgane der BRD in Krise und Krieg“ zu erkunden. Wieder im Bus angekommen traten wir die Rückreise an, zum Abschluss kehrten wir im Jägerzimmer im Hofgut Domäne ein. Mit einem vollen Bauch legten wir nun das letzte Stück der Heimfahrt zurück und alle Teilnehmer freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.



PRO Strohpark GbR

Stroh binder aufgepasst!!!

Damit unser Strohpark auch in diesem Jahr wieder ein Highlight wird, brauchen wir Eure Hilfe!

Ihr habt Lust, eine Strohf figur zu binden? Dann meldet Euch bis zum **15.08.2024** bei Verena Horn für die Kinderfiguren (Tel.: 0173/8810856 oder veredahorn89@web.de) und erwachsene Strohbinder bei Adrian Stier (Tel.: 0170/1861238 oder strohpark@web.de).

Bitte gebt bei der Anmeldung Folgendes an:

----- ✂ -----

STROHPARK 2024	
Verein / Erbauer:	
Name der Figur:	
Name Ansprechpartner:	
Telefonnr.:	
Abmaße der Figur:	
Länge:	
Breite:	
Höhe:	
Umbauter Raum (Absperrung):	
Länge:	
Breite:	
Höhe:	
Alternativ Radius	
Benötigt Strom:	
Besonderer Standort oder egal?:	
Auf welche Seite sollte geschaut werden (evtl. Skizze zeichnen):	
Sonstige wichtige Besonderheiten:	

Foto: Adi

----- ✂ -----

Vorankündigung Strohparke röffnung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist endlich so weit, unser Strohpark findet bald statt. Hierzu möchten wir Sie zu unserer Strohparke röffnung am **07.09.2024** um **14:00 Uhr** bei uns herzlichst begrüßen. Um 15:00 Uhr findet ein Fassanstich mit musikalischer Umrahmung vom Musikverein Schwenningen statt.

An diesem Tag bewirbt Sie der Narrenverein, weitere Bewirtungsinfos für die Bewirtungstage können Sie unserem Flyer oder auf unserer Homepage www.schwenningen-strohpark.de entnehmen. Natürlich kann man auch in diesem Jahr Strohparkführungen bei unserem Strohpark Guide Emil Laschinger (Tel.: 0173/9529431) von Montag bis Freitag buchen.

Katholische Landjugendbewegung



Landjugend Schwenningen auf großer Fahrt zum Hagnauer Weinfest!

Am **3. August 2024** ist es wieder so weit. Die Landjugend Schwenningen macht sich auf den Weg zum legendären Hagnauer Weinfest. Um **17 Uhr** starten wir von der Heuberghalle Schwenningen aus, um die besten Tropfen des Bodensees zu genießen. Das Hagnauer Weinfest ist bekannt für seine gesellige Atmosphäre und seine hervorragenden, lokal produzierten Weine. Ob Rot, Weiß oder Rosé – hier findet jeder seinen Favoriten. Also findet euch zusammen und erlebt einen durstigen Abend mit uns!

Die Anmeldung zur Ausfahrt erfolgt bis zum 1. August 2024 bei Max Stingel unter 0172/9438504.

Die Kosten belaufen sich auf 25 € für Mitglieder und 35 € für Nichtmitglieder. Natürlich besteht, wie immer, die Möglichkeit spontan bei uns Mitglied zu werden!

Wir freuen uns auf einen tollen Ausflug mit euch!

Euer Ausschuss der KLJB-Schwenningen

Sportverein Schwenningen



SGM Heuberg gewinnt Bürgermeister-Frey-Turnier

Nachdem unsere SGM Heuberg bereits am vergangenen Wochenende den Heuberg-Bära-Pokal in Meßstetten gewinnen konnte, legte die Truppe um Trainer Marc Miller beim Bürgermeister-Frey-Turnier in Winterlingen direkt nach.

In der Gruppenphase gewann die SGM Heuberg zuerst 2:0 gegen den Gastgeber FC Winterlingen und danach 9:0 gegen SpVgg Pflummern-Friedingen.

Das Finale konnte die SGM Heuberg dann gegen den FC Redfield aus Albstadt mit 2:0 für sich entscheiden.

Folgt unserem WhatsApp-Kanal „SGM Heuberg“, um immer auf dem Laufenden zu sein!!!



Die Mannschaft der SGM Heuberg nach dem Turniersieg in Winterlingen
Foto: Moritz Gess

Wasserschöpferzunft Schwenningen e.V.



Häsbedarf für Mitglieder und Neumitglieder

Liebe Mitglieder, liebe Neumitglieder, der Urlaub steht vor der Tür und ruckzuck beginnt danach wieder die 5. Jahreszeit. Wenn ihr noch Häs benötigt, meldet euch bitte bis spätestens **2. August 2024** bei Marcus König.

Da wir nicht immer alles in allen Größen auf Lager haben, muss evtl. das ein oder andere Teil neu genäht werden. Hierzu brauchen wir etwas Vorlauf, damit wir alle zusammen in die neue Saison starten können.

Schöne und erholsame Urlaubstage
Eure Federfuchserin Margit

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau



Veranstaltungen Haus der Natur

Hausen im Tal. Vielfalt mit allen Sinnen erleben.
Donnerstag, 1. August 2024, 16 Uhr bis ca. 17 Uhr
(Anmeldung bis 30.07.2024)

Das Donautal ist ein absoluter Hotspot der Artenvielfalt. Auf einem Spaziergang vom Campingplatz in Hausen im Tal flussaufwärts gibt Ranger Markus Ellinger Einblicke in diese Arche voller seltener Arten. Begleitet von einem Zwergschaf erläutert er zudem, wie die traditionelle Landnutzung im Naturpark Obere Donau zu dieser Vielfalt beiträgt. Eine gute Stunde gemeinsam schauen, hören, fühlen, riechen und schmecken – Vielfalt für alle Sinne! Besonders geeignet für Familien.

Treffpunkt: Campingplatz Wagenburg Hausen im Tal
Leitung: Markus Ellinger,
Naturschutzzentrum Obere Donau

Gebühr: 5,- €
Anmeldung bis 30. Juli 2024 beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Wo der Turm im Winde schwankte...
Samstag, 3. August 2024, 14 Uhr bis ca. 16 Uhr
(Anmeldung bis 01.08.2024)

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung werden „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten
Leitung: Emil Laschinger und weitere Mitglieder des Vereins
Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal

Gebühr: 5,- € (Kinder frei)
Anmeldung bis 1. August 2024 beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Geldbeutel.

Montag, 5. August 2024, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 01.08.2024)
Ein gefilzter Geldbeutel – das ist mal eine ganz andere Möglichkeit, um Geld aufzubewahren. Bei diesem Filzkurs entsteht aus Schafwolle, warmem Wasser, Seife und Reibung ein Filz-Geldbeutel. Dieser kann den eigenen Vorstellungen entsprechend gestaltet werden, sodass individuelle Einzelstücke entstehen.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
 Leitung: Daniela Kiene
 Gebühr: Erwachsene 13,- €, Kinder 7,50 inkl. Material
 Anmeldung bis 1. August 2024 beim Haus der Natur,
 Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Abendliche Wanderung zum Bandfelsen.

Mittwoch, 7. August 2024, 18 Uhr (Anmeldung bis 06.08.2024)
 Auch wenn es noch bis 22 Uhr hell ist, lässt die Kraft der Sonne doch langsam nach und der Abend beginnt. Vom Schützenhaus führt die Wanderung zum Bandfelsen, dessen Aussicht durch die unmittelbare Nachbarschaft der Burg Wildenstein geprägt ist. Der weitere Weg führt in Abhängigkeit von Witterung und Kondition der Teilnehmenden eventuell auch noch zum Aussichtspunkt Hohler Fels. Bevor die Dämmerung hereinbricht, führt der Weg zurück zum Schützenhaus.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schützenhaus Leibertingen
 Leitung: Bernd Schneck
 Gebühr: 4,- €
 Anmeldung bis 6. August 2024 beim Haus der Natur,
 Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gnadenweiler. Maria Himmelfahrt – Kräuterbuschen binden. Samstag, 10. August 2024, 16 Uhr

Bei einem Spaziergang in der Natur werden Blumen und Kräuter gesammelt, die nach alter Tradition für einen Kräuterbuschen verwendet werden. Die Heil- und Schutzwirkungen dieser Kräuter werden ausführlich erklärt und die Herkunft dieses alten Brauchtums verdeutlicht. Anschließend Austausch im Café Kappellenblick. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Nusplingen. Im Reich der Meerengel – der Nusplinger Plattenkalk.

Samstag, 10. August 2024, 13 Uhr (Anmeldung bis 08.08.2024)
 Jahr für Jahr begeistern die Fossilienfunde im Nusplinger Plattenkalk erdgeschichtlich interessierte Naturliebhaber. Die in einer Lagune des Oberen Jura abgelagerten Tiere und Pflanzen bringen Licht in das Dunkel der grauen Vorzeit. Ein geologischer Lehrpfad ergänzt die Grabungsstelle. Dr. Günter Schweigert vom Stuttgarter Naturkundemuseum führt seine Gäste über einen Teil des Lehrpfades zu den Ausgrabungen im Nusplinger Steinbruch und erläutert die dortige Situation. Auf der Abraumhalde darf ausnahmsweise gesammelt werden. Zum Abschluss werden noch einige neu präparierte Plattenkalkfossilien präsentiert.

Treffpunkt: Rathaus Nusplingen
 Leitung: Dr. Günter Schweigert, Dr. Gerd Dietl
 Gebühr: Spenden erwünscht
 Anmeldung bis 8. August 2024 beim Haus der Natur,
 Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop mit und für Kinder ab 10 Jahren: Liebevoll hergestellte Kinderprodukte.

Sonntag, 11. August 2024, 15 Uhr bis 17 Uhr (Anmeldung bis 05.08.2024)
 Workshop rund um die Bedürfnisse unserer Kleinsten. Nicht nur pflegend, gut duftend und bunt, sondern auch mikroplastikfrei. Bei diesem Workshop können Kinder - in selbst mitgebrachten kleinen Silikonformen und Schraubgläsern - Duftsteine, Riechstifte, Badesalz u.v.m. herstellen. Eltern dürfen auch dabei sein, besonders für Kinder unter 10 Jahren.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
 Leitung: Astrid Lübs und Bettina Schönwälder, Aromapraktikerinnen
 Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material
 Anmeldung bis 5. August 2024 beim Haus der Natur,
 Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Auge in Auge mit den Eidechsen und Schlangen im Naturpark Obere Donau.

Dienstag, 13. August 2024, 10 Uhr bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 09.08.2024)
 Die Teilnehmenden gehen auf die Suche nach den Sonnenanbetern unter unseren heimischen Tieren. Auf dem Weg entdecken

sie ihre Lebensräume und erleben das für ihr Wohlbefinden notwendige Geflecht zwischen Sonnenliege und Schattenplatz. Kleine Inseln mit unbeschatteten Felsen im Wald oder eine nur wenig bewachsene, sonnige Uferzone an der Donau können schon für die Tiere genügen. Gibt es genug Nahrung, Artgenossen und Versteckmöglichkeiten? Carsten Weber bestimmt mit den Teilnehmenden die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen.

Treffpunkt: Haus der Natur
 Leitung: Carsten Weber
 Gebühr: 5,- €
 Anmeldung bis 9. August 2024 beim Haus der Natur,
 Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Stille Stunde auf St. Maurus. Donnerstag, 15. August 2024, 17:30 Uhr bis ca. 20 Uhr

(Anmeldung bis 13.08.2024)
 Meditative Pause abseits vom Alltag. Auf St. Maurus im Felde zeigen sich Kultur und Natur in enger Symbiose vereint. Ein guter Platz, um zur Ruhe zu kommen, der Beuroner Klostersgeschichte nachzuspüren und bei Lesung und Poesie mit Notburg Geibel die so besondere „Beuroner Mischung“ von Kunst und Spiritualität im Einklang mit der Natur zu empfinden.

Treffpunkt: Bushaltestelle St. Maurus
 Leitung: Notburg Geibel
 Gebühr: Spenden für das Kloster Beuron erwünscht
 Anmeldung bis 13. August 2024 beim Haus der Natur,
 Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Rundwanderung um Beuron. Freitag, 16. August 2024, 14 Uhr (Anmeldung bis 15.08.2024)

Die circa dreistündige Wanderung führt vom Tal in Beuron hoch zur aussichtsreichen Hangkante und auf schmalen Wegen zurück zum Ausgangspunkt. Bernd Schneck, Geschäftsführer des Naturparks Obere Donau, informiert über die vielen botanischen, geschichtlichen und sonstigen Besonderheiten entlang des Weges und über die Aufgaben eines Naturparks.

Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron
 Leitung: Bernd Schneck
 Gebühr: 4,- €
 Anmeldung bis 15. August 2024 beim Haus der Natur,
 Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung durch den Inzigkofen Park.

Freitag, 16. August 2024, 16 Uhr bis ca. 18:30 Uhr (Anmeldung bis 14.08.2024)
 Die Teilnehmenden lassen sich mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den gegebenen Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Sie staunen über Flora und Fauna, überraschende Blickachsen, spannende Bauwerke wie Teufels- und Spinnennetz-Hänge-Brücke und deren Geschichte. Sie lustwandeln zu ehemals „möblierten“ Grotten bis über steile Staffelwege wie die Himmelsleiter hin zum märchenhaften Amalienfelsen. Die Teilnehmenden machen eine Reise in die Zeit des 18./19. Jahrhunderts und erfahren die spannende Lebensgeschichte der Gründerin des Parks, Hohenzollern-Fürstin Amalie Zephyrine, die Anfang des 18. Jahrhunderts im Zeitalter der romantischen Verklärung dieses zauberhafte Fleckchen Erde im Stile eines englischen Landschaftsgartens anlegen ließ.

Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen
 Dauer: 2,5 Stunden
 Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin
 Gebühr: 6,- €
 Anmeldung bis 14. August 2024 beim Haus der Natur,
 Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen.**Freitag, 16. August 2024, 19:30 Uhr** (Anmeldung bis 15.08.2024)

Wenn es langsam dunkel wird und wir uns ins Haus zurückziehen, werden sie wach. Vielleicht kommt es durch diese heimliche Lebensweise, dass Fledermäuse vielen Menschen ein wenig unheimlich sind. Das ist aber ganz unbegründet, im Gegenteil, sie sind wichtige Helfer des Menschen. Als nächtliche Jäger sorgen Fledermäuse dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebremst vermehren. Nachdem wir unser Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen wir im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Samantha Giering,
Naturschutzzentrum Obere Donau

Gebühr: 5,- €
Anmeldung bis 15. August 2024 beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Kleine Auszeit am Morgen – Waldbaden als sinnliches Naturerlebnis.**Samstag, 17. August 2024, 9 Uhr bis 11 Uhr**

(Anmeldung bis 15.08.2024)

Genussvoll die Seele baumeln lassen, achtsam werden, zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken – das ist Waldbaden. Tauchen wir ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln individuelle Sinneseindrücke.

Treffpunkt: Parkstüble Inzigkofen
Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin
Gebühr: 10,- €

Anmeldung bis 15. August 2024 beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gosheim. Exkursion Unser Wald: Lebensraum und Klimaretter.**Sonntag, 18. August 2024, 14:30 Uhr**

(Anmeldung bis 16.08.2024)

Wir Deutschen lieben unseren Wald. Und das nicht nur, weil er uns Brennmaterial liefert und wir aus seinem Holz Häuser bauen und Möbel schreinieren können. Ein Waldspaziergang ist ebenso erholend wie wohltuend, ein Bärlauchsüppchen im Frühjahr eine Wohltat. Doch der Wald kann noch mehr: Was, das verrät den Teilnehmenden diese etwa 1,5-stündige Waldführung. Sie lernen dabei allerlei Erstaunliches über unsere heimischen Wälder und ihre Bewohner – und natürlich erfahren sie dabei auch, welchen enormen Beitrag der Wald als Klimaretter leisten kann.

Treffpunkt: Lembergparkplatz, Gosheim
Leitung: Judith Engst
Gebühr: 5,- €

Anmeldung bis 16. August 2024 beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Der Rote Milan - Ein „seltener“ Greifvogel unserer Heimat.**Sonntag, 18. August 2024, 9 Uhr** (Anmeldung bis 16.08.2024)

Fast das ganze Jahr lässt sich einer der schönsten Greifvögel unserer Heimat beobachten. Trotz seiner Häufigkeit in unseren Fluren ist genau dieser Greifvogel ein seltener Vertreter in der Welt der befiederten Jäger. Mit einem Fernglas ausgerüstet, kann man ihn bei seinen Beuteflügen mit Turmfalke und Bussard beobachten. Bitte falls vorhanden Fernglas mitbringen.

Treffpunkt: Windrad Bäumlehof Leibertingen
Leitung: Armin Hafner
Gebühr: 4,- €

Anmeldung bis 16. August 2024 beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wanderschäfer, Wacholderheide und seltene Pflanzen.**Sonntag, 18. August 2024, 10 Uhr bis 14:30 Uhr**

Auf dem Großen Heuberg liegt in traumhaft schöner Lage über

dem Ursental das Naturschutzgebiet „Heide Kraftstein“, die größte Wacholderheide der Westalb. Wo einst Rinder und Schafe geweidet wurden, sind besonders schützenswerte Lebensräume mit seltenen Pflanzen und Tieren entstanden. 2 Burgruinen erzählen von vergangenen Zeiten.

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Wanderzeit: ca. 3 Stunden, ca. 8,5 km,
geringe Höhenunterschiede

Anmeldung und Informationen bei den Naturparkführern
Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann, Tel. 07579/933912,
mobil 0160/6292166.

Beuron. Filzkurs Eulen.**Donnerstag, 22. August 2024, 14 Uhr**

(Anmeldung bis 20.08.2024)

Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden Eulen gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Marlies Martin
Gebühr: 12,- € inkl. Material

Anmeldung bis 20. August 2024 beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neuhausen o.E., Kräuterspaziergang „FrauendreiBiger: Die hohe Zeit der Heilkräuter“.**Samstag, 24. August 2024, 11 Uhr – 14 Uhr**

(Anmeldung bis 21.08.2024)

Die Tage zwischen Maria Himmelfahrt und dem 15. September gelten traditionell als wichtigste Kräutersammelzeit. Bei einem Spaziergang lernen die Teilnehmenden die Heilkraft von Schafgarbe, Beifuß, Labkraut, wildem Majoran, Quendel, Odermennig, kleinem Wiesenknopf und weiteren Pflanzen kennen. Einige Kräuter stecken wir direkt in die mitgebrachte Flasche und setzen zum Abschluss einen Kräutertag an.

Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Schwäbischen Albvereins Neuhausen ob Eck

Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin

Gebühr: 20,- € inkl. Materialkosten, Skript und kleiner Verkostung.

Anmeldung bis 21. August 2024 beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kreenheinstetten. Wanderung zum Aussichtspunkt Lenzenfelsen.**Mittwoch, 28. August 2024, 14 Uhr** (Anmeldung bis 27.08.2024)

Zuerst führt die Wanderung überwiegend auf breiten Wegen über die wellige und weitgehend landwirtschaftlich genutzte Hochfläche, um dann für längere Zeit in den Wald einzutauchen. Bei den Lenzenfelsen wird die Hangkante des Donautals erreicht und es lichtet sich der Wald und der Blick geht hinunter ins fast 200 Höhenmeter tiefer liegende Donautal. Kaum zu glauben, dass sich hier in früherer Zeit eine Burganlage befand.

Treffpunkt: Wanderparkplatz beim Skilift in Kreenheinstetten (Friedhofstraße)

Leitung: Bernd Schneck

Gebühr: 4,- €

Anmeldung bis 27. August 2024 beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Kunstvortrag „Menschliche Eingriffe in Naturlandschaften“.**Donnerstag, 29. August 2024, 19 Uhr**

(Anmeldung bis 27.08.2024)

Landschaftsgemälde aller Jahrhunderte zeigen menschliche Eingriffe in die Natur. Vom Paradiesgärtlein Stefan Lochners über die Ideallandschaften italienischer Renaissancekünstler und Caspar David Friedrichs romantische Landschaften bis zur Freiluftmalerei der Impressionisten. Überall ist der Eingriff des Menschen sichtbar, sei es durch drastische Abholzungen, die Landschaften wie die Lüneburger Heide erst entstehen ließen, oder Urbarmachung ehemaliger Sumpfgebiete. Entdecken wir gemeinsam die (um)ordnende Hand des Menschen in Kunst und Wirklichkeit.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Gabriela Schwan, Kunstvermittlerin und Rainer Müller-Tombrink, Künstler
Gebühr: 5,- €
 Anmeldung bis 27. August 2024 beim Haus der Natur,
 Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen.

Freitag, 30. August 2024, 19 Uhr (Anmeldung bis 29.08.2024)
 Wenn es langsam dunkel wird und wir uns ins Haus zurückziehen, werden sie wach. Vielleicht kommt es durch diese heimliche Lebensweise, dass Fledermäuse vielen Menschen ein wenig unheimlich sind. Das ist aber ganz unbegründet, im Gegenteil, sie sind wichtige Helfer des Menschen. Als nächtliche Jäger sorgen Fledermäuse dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebrems vermehren. Nachdem wir unser Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen wir im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Ute Raddatz, Naturschutzzentrum Obere Donau
Gebühr: 5,- €
 Anmeldung bis 29. August 2024 beim Haus der Natur,
 Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Wärmende Stulpen.

Freitag, 6. September 2024, 14 Uhr bis ca. 18 Uhr
 (Anmeldung bis 30.08.2024)
 Gefilzte Armstulpen, individuell gestaltet und farblich abgestimmt, sind nicht nur im Winter ein guter Ersatz für den traditionellen Handschuh, auch an kühlen Sommerabenden liegen sie voll im Trend. Die Teilnehmenden fertigen die Stulpen in einem Stück in der sogenannten „Nuno-Filztechnik“: Hauchdünne Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht feiner Merinowolle befilzt.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Adele Nalik
Gebühr: 29,- € inkl. Material, Vorabzahlung
 Anmeldung bis 30. August 2024 beim Haus der Natur,
 Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Im Filz getragen – Filzkurs Taschen.

Samstag, 7. September 2024, 14 Uhr bis ca. 19 Uhr
 (Anmeldung bis 30.08.2024)
 Tasche, Täschchen oder Rucksack ... weich und sicher verpackt, so kann dem, was man täglich bei sich haben möchte, nicht viel passieren. Trendige, individuell gestaltete Filztaschen können mit Hilfe einer Schablone in einem Stück hergestellt werden. Mit Wasser, Seife und Muskelkraft entsteht aus weicher Schafwolle ein stabiles, belastbares Behältnis.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Adele Nalik
Gebühr: 45,- €
 Anmeldung bis 30. August 2024 beim Haus der Natur,
 Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Natur – Denk mal! Felsköpfe

„Natur - Denk mal!“ - Das spielt auf die unter Schutz gestellten Naturdenkmale an, soll aber gleichzeitig einen Denkanstoß geben, dass die Natur nicht nur Kulisse für unsere Freizeitaktivitäten ist, sondern auch wertvoller Lebensraum. In einer Serie widmen wir uns monatlich besonderen Lebensräumen und beschäftigen uns mit der Frage, wie wir durch unser Verhalten zum Erhalt der Landschaft beitragen können.

Felsköpfe – Ein Lebensraum für Spezialisten

Wer in diesen Tagen auf einem der vielen Aussichtspunkte im Donautal unterwegs ist, dem fällt neben dem herrlichen Ausblick ins Tal bestimmt die bunte Blütenpracht am Rand der Felsen ins Auge. Auf den Felsköpfen herrschen zwar lebensfeindliche Bedingungen, aber eine kleine Gruppe von Pflanzen ist genau an

die extremen Bedingungen angepasst und sorgt hier für bunte Farbtupfen.

Scheint die Sonne im Sommer auf die Felsen, können sich diese auf 70°C erwärmen. Im Winter droht hingegen der gnadenlose Frost. Erde, die Wasser speichern und Nährstoffe liefern könnte, ist auf den Felsköpfen Mangelware. Damit Pflanzen hier überleben können, brauchen sie spezielle Anpassungen.

Der gerade blühende Mauerpfeffer besitzt z.B. dicke, fleischige Blätter. Ähnlich wie bei Kakteen kann in diesen Wasser gespeichert werden. Viele Pflanzen, wie beispielsweise die Pfingstnelke, haben nur schmale Blätter und oft einen wachsähnlichen Überzug, um die Verdunstung zu reduzieren. Auch helle Haare werden als Schutz vor Hitze eingesetzt, da sie die Sonnenstrahlung reflektieren. Einige Pflanzen besitzen verhältnismäßig besonders lange Wurzeln. Die des Bergsteinkrauts sind etwa 90 cm lang, obwohl die Pflanze selbst nur 25 cm hoch wird. Damit kann auch die kleinste Menge Wasser genutzt werden.

Abseits felsiger Standorte werden die Felspflanzen von konkurrenzstärkeren Arten verdrängt. Viele Arten sind daher selten und in ihrem Bestand gefährdet. Im Donautal kommt hinzu, dass die Felsvegetation besonders viele Reliktarten aufweist. Das sind Pflanzen, die hier ein Vorkommen abseits ihres eigentlichen Verbreitungsgebietes aufweisen. „Relikt“ deswegen, weil diese in der letzten Eiszeit hier eingewandert sind. Im Zuge der anschließenden Klimaerwärmung und der aufkommenden Vegetation wurden diese aber fast überall verdrängt. Nur auf Extremstandorten wie im Donautal konnten sie sich halten.

Die Felsvegetation ist zwar perfekt an die extremen Lebensbedingungen angepasst, gegenüber menschlichem Tritt ist sie aber empfindlich. Das zeigt sich auch an den Aussichtspunkten: entlang der begangenen Wege wächst kaum eine Pflanze, dort ist nur der blanke Fels zu sehen. Die Felspezialisten zeigen sich nur in den Bereichen, die von Menschen kaum betreten werden. Wir alle können daher zum Schutz der besonderen Felsvegetation beitragen, indem wir uns an die offiziellen Wege und Aussichtspunkte halten und die sonstigen Felsbereiche meiden. Wer die Pflanzenvielfalt der Felsen kennenlernen will, kann dies im „Irn-dorfer Felsengarten“ ganz ohne die sensiblen Bereiche zu betreten.

Veranstaltungen des Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck



Theater im Freilichtmuseum

Noch Plätze frei bei den Aufführungen am 27. und 28. Juli 2024

Die Senioretheatergruppe „Freilich!“ führt erstmals das heiterbesinnliche Stück „Hans oder Grete“ im Freilichtmuseum auf. Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Juli 2024, heißt es jeweils ab 16 Uhr: „Bühne frei!“

Dass das Freilichtmuseum auch eine ideale Theaterbühne ist, beweist seit mehreren Jahren die Senioretheatergruppe Freilich! unter der Leitung von Regisseurin Lilo Braun und Regieassistentin Diane Kopp. Bereits zum vierten Mal hat die Theatergruppe Freilich! ein neues Theaterstück selbst entwickelt und einstudiert.

Was passiert, wenn die „Alten“ merken, dass das letzte Achtel bereits angefangen hat? Wenn sie glauben, den „Jungen“ nur zur Last zu fallen? Wie erträumt man sich den Lebensabend bevor es unwiederbringlich Nacht wird? Fragen über Fragen. Die Senioretheatergruppe sucht Antworten und dass die nicht nur ernst und traurig sind, weiß jeder, der die Gruppe schon auf der Bühne erlebt hat.

Reservierungen fürs Theater sind möglich unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461/926-3200.

NABU Alb-Guides



Tour 13 - Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem

Spaziergang über den Winterlinger Planetenweg

Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt uns bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Bei klarem Wetter können wir bis zu den Alpen sehen. Wir erwandern die unvorstellbar großen Dimensionen unseres Sonnensystems und gelangen dabei von der Sonne aus zu den Planeten. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren wir vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt.

Termin: **Montag, 12.08.2024, 19:30 Uhr**
(Sternschnuppentour)
Dauer: etwa 3 Stunden
Streckenlänge: ca. 3 Kilometer
Treffpunkt: Naturfreibad Winterlingen
Alb-Guide: Sabine Froemel, Tel: 07577/7626,
Mobil: 0151/53686450

Tour 18 - Bei den Meerengeln

Rund um die Nusplinger Lagune

Durch Misch- und Kalkbuchenwälder wandern wir auf dem geologischen Lehrpfad am Trauf entlang. Je nach Jahreszeit sehen wir die Reste der Riffe, die durch Schwämme entstanden sind und uns herrliche Blicke ins nördliche Bäratal ermöglichen. Am Klopffplatz besteht die Möglichkeit, selbst nach Fossilien zu suchen.

Vom Frühjahr bis zum Herbst begleiten uns geschützte Pflanzen am Weg. Seltene Bodenbrüter wie der Neuntöter und der Steinschmätzer beleben die Hochfläche. Wir erfahren von der Bedeutung der Schafhaltung und der extensiven Landwirtschaft für den Erhalt der Magerkalkwiesen mit ihrer herrlichen Blütenpracht.

Nach einer kleinen Führung im geologischen Steinbruch, der mittlerweile Weltruf erlangt hat, geht es dann zurück zum Parkplatz.

Hinweise: Wanderschuhe sind erforderlich. Im Ort gibt es die Möglichkeit einzukehren.

Termin: **Sonntag, 25.08.24, 13:00 Uhr**
Dauer: 3 bis 4 Stunden
Treffpunkt: Nusplingen, beim Rathaus
Alb-Guide: Ruth Braun, Tel: 07429/1323,
Mobil: 0172/7348307

Tour 6 - Hoch über Burladingen

Wanderung zu Burgen und Aussichtspunkten

Ein schmaler Pfad führt die Wanderer am Höllenstein vorbei zur Ruine Hohe Wacht. Der schweißtreibende Aufstieg wird mit einem herrlichen Blick auf die Stadt Burladingen belohnt. Weiter geht es über Wald- und Wiesenwege zum nächsten Aussichtspunkt, bevor wir bei der nächsten Ruine vom berühmten Kriegsherrn Heinrich von Killer hören, der als Marschall des kirchlichen Reiterheeres in der Lombardei kämpfte. Botanische und geologische Themen ergänzen die Geschichten aus der Vergangenheit. Auf einem Forstweg geht es gemütlich zurück zum Ort, wo noch eine kleine Kapelle zum Innehalten einlädt.

Termin: **Sonntag, 01.09.2024, 14 Uhr**
Dauer: ca. 3 Stunden
Streckenlänge: 5 km
Treffpunkt: Parkplatz Hochsteig an der Grundschule (Schulzentrum Burladingen)
48°17'36.8,N 9°06'41.6"E
Alb-Guide: Sabine Froemel, Tel.: 07577/7626,
Mobil: 0151/53686450

Donaubergland



Tipps aus dem Donaubergland

Faszination Donauversickerung

Eröffnung der Info-Points vor den Sommerferien

In den Sommerferien lockt die Donauversickerung zwischen Immendingen, Fridingen und Aach im Hegau zu Ausflügen in die Natur ein. Es gibt verschiedene Plätze, an denen etwas von der Donauversickerung sichtbar ist. Allerdings sind etwas Vorbereitung und (Vor-)Wissen, was da vor sich geht, hilfreich, damit man dieses einzigartige erdgeschichtliche Phänomen auch wirklich sehen und verstehen kann. Und jeden Tag kann es anders sein.

Am besten verbindet man das Ganze mit einer kleineren oder größeren Wander- oder Radtour, damit man das ganze Landschaftserlebnis genießen kann. Hilfreich für die Orientierung können sowohl die drei neuen Info-Points in Immendingen, Möhringen und Fridingen sein, als auch die Informationen in der neuen App zur Donauversickerung und auf der Homepage unter www.donaubergland.de.

Expedition in die Heimat

Aufnahmen aus dem Donaubergland

Das SWR-Fernsehen hat jüngst für eine neue Sendung über die Schwäbische Alb in der Reihe „Expedition in die Heimat“ einen Tag lang auch Aufnahmen im Donaubergland gemacht. Neben besonderen Camping- und Übernachtungsmöglichkeiten auf der Alb wird es speziell auch Aufnahmen vom Donauwellen-Premiumweg „Eichfelsen-Panorama“ zwischen Beuron, Irndorf und Burg Wildenstein geben.

Die Sendung wird am **Freitag, 2. August 2024 um 20:15 Uhr** im Südwestfernsehen ausgestrahlt. Dann wird sie auch in der ARD-Mediathek abzurufen sein.

Ausflugstipps und Tourenvorschläge für die Sommerferien

Vielleicht in den Sommerferien bei Ausflügen mal etwas Neues entdecken und ausprobieren? Auf der Internetseite www.donaubergland.de gibt es eine große Auswahl an Touren und Vorschlägen für Ausflugsziele.

In den Sommerferien hätte man vielleicht auch die Zeit und Muße, die Anreise zu den Touren und Ausflugszielen (trotz aller Einschränkungen und temporärer Hindernisse) mit Bus und Bahn auszuprobieren. Es geht ja mit einiger Vorplanung. Vor allem könnte man am Wochenende den neuen „On-Demand-Busverkehr“ im Landkreis Tuttlingen mal ausprobieren. Je rechtzeitig die Fahrt gebucht wird, desto besser...

Alle wichtigen Informationen und Links finden sich ebenfalls auf der Internetseite des Donauberglandes.

Veranstaltungen im Umland

40 Jahre Frauenfußball beim SV Bärenthal

Am Wochenende vom 26. – 28. Juli 2024 feiert der SV Bärenthal 40 Jahre Frauenfußball.

Das Festprogramm:

Freitag, 26. Juli 2024:

17:00 Uhr: Handwerker vesper mit dem Musikverein Bärenthal

18:30 Uhr: Festakt

21:00 Uhr: Party mit Schwaissblech

Samstag, 27. Juli 2024:

09:30 Uhr: Beginn des Frauenturniers

20:00 Uhr: Party mit DJ Mike

Sonntag, 28. Juli 2024:

09:30 Uhr: Festgottesdienst

10:30 Uhr: Frühschoppen mit dem Musikverein Bärenthal, anschließend Mittagstisch

Der SV Bärenthal freut sich auf Ihr Kommen!

Katholisches Bildungswerk Straßberg

Sonntag, 15. September 2024,
13:30 Uhr Abfahrt Gemeindeg. St. Verena

„Münster- und Klosterführung im Frauenkloster der Zisterzienserinnen Heiligkreuztal“

Die Klosteranlage von Heiligkreuztal, wie sie heute noch zu sehen ist, entwickelte sich vom Ende des 15. bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Klosterkirche und Bruderkirche sind bekannt durch eine Vielzahl an Kunstwerken. Unter kundiger Führung erfahren wir Interessantes über den historischen Reichtum des einstigen Zisterzienserinnenklosters, die Anlage und das Leben im Kloster – lassen Sie sich überraschen. **(Fahrgemeinschaft)**

Neuhausen ob Eck

Kinder-Tischbörse
...von klein bis groß...
kindertischboerse.jlmdo.com
28. September 2024
Neuhausen ob Eck Homburghalle
10-12 Uhr
Für Schwangere mit Mutterpass ab 9:30 Uhr
...die letzte Tischbörse, da kein(e) Nachfolger(in) gefunden wurde
Anmeldung Börse:
fiboe.kleinbisgross@gmail.com

Open-Air Kino und Kino im Schloss

Auch in diesem Jahr holt die Stadt Meßkirch im Rahmen der Sommerferien das Kinomobil aus Stuttgart in die schöne Kulisse des Schlosses.

Am **Donnerstag, 25.07.2024** startet das Programm für die Kinder mit dem Animationsfilm **„Raus aus dem Teich“ um 15:30 Uhr** im Festsaal.

Eintritt: 5,00 € pro Person inkl. Getränk und Popcorn.

Als Highlight findet am gleichen Tag um **21:30 Uhr** das Open-Air-Kino im Schlossinnenhof statt. In ganz besonderer Atmosphäre wird der Spielfilm **„Wonka“** (Prequel zum Klassiker „Charlie und die Schokoladenfabrik“) mit Timothée Chalamet, der aktuell als Hollywood-Shootingstar Nr. 1 gilt, gezeigt.

Der Eintritt ist hier 6,00 € pro Person, eine große Auswahl an Getränken und Snacks gibt es vor Ort zum Kauf durch die Museumsgesellschaft Meßkirch e.V.

Tickets gibt es für alle Filme vorab in der Tourist-Info oder an der Veranstaltungskasse. Bei Regen finden die Open-Air-Filme im Festsaal von Schloss Meßkirch statt.

Weitere Kino-Termine:

Mittwoch, 21.08.2024: „Alles steht Kopf 2“ um 15:30 Uhr im Schloss und „Die unendliche Geschichte“ um 21:00 Uhr als Open-Air im Schlossinnenhof.

Weitere Informationen gibt es unter www.messkirch.de, bei der Tourist-Information Meßkirch 07575/206-1422 oder tourismus@messkirch.de.